

**Datensatz und Datenbausteine sowie Fehlerkatalog im BEA-Verfahren**  
**Versionsnummer des übermittelten Datensatzes (DSNE) 4.65**

Prüfungen des Vorlaufsatzes, der Meldedatensätze Kommunikation (DSKO) und Nebeneinkommen (DSNE), der Datenbausteine und des Nachlaufsatzes

**1 VOSZ - Vorlaufsatz**

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen   | Lg  | Typ | Art | Name                           | Inhalt / Erläuterung   | Prüfungen   |
|-----------|-----|-----|-----|--------------------------------|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE                  | Kennung des Vorlauf-<br>satzes<br><b>VOSZ</b>  | Zulässig ist nur "VOSZ".<br><b>Fehlernummer: VOSZv01</b><br><br>Die Nutzdatendatei muss mindestens einen Datensatz enthalten.<br><b>Fehlernummer: VOSZ010</b><br><br>Zulässig ist nur die Datenlänge 105.<br><b>Fehlernummer: VOSZv99</b> |
| 005 - 009 | 005 | an  | M   | VERFAHRENS-<br>MERKMAL<br>VFMM | Merkmal, um welche Art von<br>Datenaustausch es sich handelt:<br>AGTBA = Meldungen der<br>Arbeitgeber an die<br>Bundesagentur für Arbeit<br>BATAG =<br>(Verarbeitungs/Fehlermeldungen<br>der BA an die Arbeitgeber)  | Zulässig ist nur "AGTBA" oder "BATAG"<br><b>Fehlernummer: VOSZv10</b>   |
| 010 - 024 | 015 | an  | M   | ABSENDERNUMMER<br>ABSN         | Absendernummer des Erstellers<br>(Betriebsnummer des Erstellers<br>der Datei -<br>vormals BBNR-ABSENDER) (8<br>Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden<br>Leerzeichen).<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist eine<br>gesonderte Absendernummer<br>gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV<br>einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden<br>Leerzeichen)<br><b>Annnnnnn</b> | Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absender-Betriebsnummer<br>handelt.<br><br>Zulässig sind 8 Stellen (alphanumerisch) linksbündig mit 7<br>nachfolgenden Leerzeichen.<br><b>Fehlernummer: VOSZv25</b>                                 |

|           |     |    |   |                            |  |  |
|-----------|-----|----|---|----------------------------|--|--|
| 025 - 039 | 015 | an | M | EMPFAENGERNUMMER<br>EPNR   | Absendernummer des Empfängers des Datensatzes (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR-EMPFAENGER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV benutzt, ist diese einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>Annnnnnn</b> | Zulässig ist nur die Betriebsnummer 76665732<br><b>Fehlernummer: VOSZv30</b>   |
| 040 - 047 | 008 | n  | M | DATUM-<br>ERSTELLUNG<br>ED | Datum der Erstellung der Datei<br><br>in der Form:<br><b>jhjjmmtt</b>  | Das DATUM ERSTELLUNG muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein.<br><b>Fehlernummer: VOSZv44</b> |
| 048 - 053 | 006 | n  | M | LFD-<br>DATEI-NR<br>DTNR   | Dateifolgenummer<br><b>000001 - 999999</b>   | Zulässig sind nur numerische Zeichen.<br><b>Fehlernummer: VOSZv50</b>  |
| 054 - 103 | 050 | an | K | NAME-<br>ABSENDER<br>NAAB  | Kurzbezeichnung des Absenders  | Keine Prüfung.   |
| 104 - 105 | 002 | n  | M | VERSIONS-NR<br>VERNR       | Versionsnummer des Vorlaufsatzes<br>01 - 99  | Im Feld VERSIONS-NR ist nur der Wert 01 zulässig.<br><b>Fehlernummer: VOSZv72</b>  |

## 2 Datensatz: DSKO - Datensatz Kommunikation

### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen             | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|---------------------|----|-----|-----|------|--------------------|-----------|
| Daten zur Steuerung |    |     |     |      |                    |           |

|           |     |    |   |                          |  |   |
|-----------|-----|----|---|--------------------------|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG<br>KE            | Kennung des Datensatzes<br>Kommunikation<br><b>DSKO</b>  | Zulässig ist nur "DSKO".<br><b>Fehlernummer: DSKO001</b><br><br>Die Nutzdatendatei muss mindestens zwei Datensätze enthalten.<br><b>Fehlernummer: DSKO010</b><br><br>Zulässig ist nur die Datenlänge 415.<br><b>Fehlernummer: DSKO910</b> |
| 005 - 009 | 005 | an | M | VERFAHREN<br>VF          | Verfahren, für das der<br>Datensatz bestimmt ist:<br><b>ALG</b> = BEA (Bescheinigungen<br>elektronisch annehmen)<br>(3 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen)   | Zulässig ist nur "ALG".<br><b>Fehlernummer: DSKO005</b>   |
| 010 - 024 | 015 | an | M | ABSENDERNUMMER<br>ABSN   | Absendernummer des Erstellers<br>(Betriebsnummer des Erstellers<br>der Datei - vormals BBNR-<br>ABSENDER)<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen).<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist eine<br>gesonderte Absendernummer<br>gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV<br>einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>Annnnnnn</b>  | Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes<br>ABSENDERNUMMER (ABSN) der Datei aus dem Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: DSKOv15</b>  |
| 025 - 039 | 015 | an | M | EMPFAENGERNUMMER<br>EPNR | Absendernummer des<br>Empfängers des Datensatzes<br>(Betriebsnummer des<br>Empfängers der Datei - vormals<br>BBNR-EMPFAENGER)<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen, in denen der<br>Empfänger eine gesonderte<br>Absendernummer gemäß § 18n<br>Abs. 2 SGB IV benutzt, ist diese<br>einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>Annnnnnn</b> | Zulässig ist nur die Betriebsnummer 76665732<br><b>Fehlernummer: DSKOv20</b>  |
| 040 - 041 | 002 | n  | M | VERSIONS-NR<br>VERNRR    | Versionsnummer des<br>übermittelten Daten-<br>satzes Kommunikation<br>(DSKO)<br><b>01 - 99</b>   | Im Feld VERSIONS-NR ist nur der Wert 04 zulässig.<br><b>Fehlernummer: DSKO042</b>   |

|                                   |     |    |   |                                       |  |   |
|-----------------------------------|-----|----|---|---------------------------------------|--|---|
| 042 - 061                         | 020 | n  | M | DATUM-<br>ERSTELLUNG<br>ED            | Zeitpunkt der Erstellung<br>des Datensatzes in der<br>Form:<br><b>jhjmmmtt</b> (Datum)<br><b>hhmmss</b> (Uhrzeit)<br><b>msmsms</b><br>(Mikrosekunde)<br>(Wert > 0 in den letzten<br>6 Stellen optional)  | Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein.<br><b>Fehlernummer: DSKO052</b><br><br>Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum<br>sein.<br><b>Fehlernummer: DSKO054</b><br><br>Die Uhrzeit muss logisch richtig sein.<br><b>Fehlernummer: DSKO056</b> |
| <b>Daten zur Fehlermitteilung</b> |     |    |   |                                       |  |   |
| 062 - 062                         | 001 | n  | M | FEHLERKENNZ<br>FEKZ                   | Kennzeichnung für<br>fehlerhafte Datensätze<br><b>0</b> = Datensatz fehlerfrei<br><b>1</b> = Datensatz fehlerhaft  | <b>Bei Eingang der Bescheinigung wird ausschließlich folgende<br/>Plausi verwendet (erforderlich, da Feld fest im DS eingearbeitet<br/>und einen Wert &lt;&gt; 0 haben könnte)</b><br><br>Zulässig ist nur "0".<br><b>Fehlernummer: DSKO063</b>                                 |
| 063 - 063                         | 001 | n  | M | FEHLER-<br>ANZAHL<br>FEAN             | Anzahl der Fehler des<br>Datensatzes<br><br>in der Form:<br><b>n</b>   | <b>Bei Eingang der Bescheinigung wird ausschließlich folgende<br/>Plausi verwendet (erforderlich, da Feld fest im DS eingearbeitet<br/>und einen Wert &lt;&gt; 0 haben könnte)</b><br><br>Zulässig ist nur "0".<br><b>Fehlernummer: DSKO073</b>                                 |
| 064 - 078                         | 015 | an | M | ABSENDERNUMMER<br>ERSTELLER<br>ABSNER | Absender-/Zahlstellenummer<br>des Erstellers der Datei. Sie ist<br>auf dem Weg zur<br>Datenannahmestelle der<br>Krankenkasse identisch mit der<br>Absender-/Zahlstellenummer<br>des Absenders der Datei.<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen).<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist eine<br>gesonderte Absendernummer<br>gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV<br>einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>Annnnnnn</b> | Zulässig sind 8 Stellen (alphanumerisch) linksbündig mit 7<br>nachfolgenden Leerzeichen.<br><b>Fehlernummer: DSKOv85</b>  |
| 079 - 085                         | 007 | an | M | PRODUKT-<br>IDENTIFIER<br>PROD-ID     | Produkt-Identifizier des<br>geprüften<br>Softwareproduktes,<br>das beim Ersteller der Datei<br>eingesetzt wird.<br>Sie wird von der ITSG,<br>eindeutig für jedes<br>systemuntersuchte<br>Programm, vergeben.   | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen<br>Produktidentifikationen.<br><b>Fehlernummer: DSKOv82</b>  |

|           |     |    |   |   |   |  |
|-----------|-----|----|---|---|---|--|
| 086 - 093 | 008 | an | M | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER<br><i>MOD-ID</i> | Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikationsidentifikationen.<br><b>Fehlernummer: DSKOv84</b><br><br>Das Erstellungsdatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen.<br><b>Fehlernummer: DSKOv86</b> |
| 094 - 123 | 030 | an | M | NAME1-ABSENDER<br><i>NAME1</i>            | Name des Erstellers der Datei   | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DSKO500</b>   |
| 124 - 153 | 030 | an | K | NAME2-ABSENDER<br><i>NAME2</i>            | zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei  | Keine Prüfung.   |
| 154 - 183 | 030 | an | K | NAME3-ABSENDER<br><i>NAME3</i>            | dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei  | Keine Prüfung.   |
| 184 - 193 | 010 | an | M | PLZ-BETRIEB<br><i>PLZ</i>                 | Postleitzahl des Erstellers der Datei   | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DSKO530</b>   |
| 194 - 227 | 034 | an | M | ORT-BETRIEB<br><i>ORT</i>                 | Betriebssitz des Erstellers der Datei   | Feldinhalt ist leer<br><b>Fehlernummer: DSKO540</b>  |
| 228 - 260 | 033 | an | K | STRASSE-BETRIEB<br><i>STR</i>             | Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei  | Keine Prüfung.   |
| 261 - 269 | 009 | an | K | HAUS-NR-BETRIEB<br><i>NR</i>              | Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei  | Keine Prüfung.   |
| 270 - 270 | 001 | an | M | ANREDE-ANSPRECH-PARTNER<br><i>ANR-AP</i>  | Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei<br><b>M</b> = männlich<br><b>W</b> = weiblich  | Zulässig sind nur M oder W.<br><b>Fehlernummer: DSKO570</b>  |
| 271 - 300 | 030 | an | M | NAME-ANSPRECH-PARTNER<br><i>NAME-AP</i>   | Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei  | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DSKO580</b>   |

|           |     |    |   |  |   |  |
|-----------|-----|----|---|--|---|--|
| 301 - 320 | 020 | an | M | TELEFON-ANSPRECH-<br>PARTNER<br>TEL-AP | Rufnummer des<br>Ansprechpartners<br>beim Ersteller der Datei<br>gemäß DIN 5008:<br>Die Telefonnummer ist<br>funktionsbezogen durch je ein<br>Leerzeichen zu gliedern, vor der<br>Durchwahlnummer<br>steht ein Bindestrich.<br>Beispiele:<br>Einzelanschluss<br>04404 912145<br>Durchwahlanschluss<br>04401 922-122<br>International<br>+49 4401 922-131<br>(Die länderbezogene<br>Zusatznummer sollte<br>durch das Zeichen +<br>vor der Landesvorwahl<br>dargestellt werden (z.B.<br>statt 0049 besser +49))       | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DSK0590</b> |
| 321 - 340 | 020 | an | K | FAX-ANSPRECH-<br>PARTNER<br>FAX-AP     | Faxrufnummer des<br>Ansprechpartners<br>beim Ersteller der<br>Datei gemäß<br>DIN 5008:<br>Die Faxnummer ist<br>funktionsbezogen<br>durch je ein Leerzeichen<br>zu gliedern, vor der<br>Durchwahlnummer<br>steht ein Bindestrich.<br>Beispiele:<br>Einzelanschluss<br>04404 912145<br>Durchwahlanschluss<br>04401 922-122<br>International<br>+49 4401 922-131<br>(Die länderbezogene<br>Zusatznummer sollte<br>durch das Zeichen +<br>vor der Landesvorwahl<br>dargestellt werden (z.B.<br>statt 0049 besser +49)). | Keine Prüfung.                                       |

|                                    |     |    |   |   |   |   |
|------------------------------------|-----|----|---|---|---|---|
| 341 - 410                          | 070 | an | M | EMAIL-<br>EMPFAENGER-<br>PROTOKOLLE<br>EMAIL-AP | Empfängers der Protokolle<br>beim Ersteller der<br>Datei, in der Form<br><user>@<host>.<br><domain>.<br><topleveldomain><br>user =<br>Benutzername<br>host =<br>Rechnername<br>zur Postverarbeitung<br>domain =<br>Bereichsname, in<br>dem der Rechner steht<br>topleveldomain =<br>Bereich der<br>Registrierung<br>Beispiel:<br>name@hrzu.tu-xx.de | Die E-Mail-Adresse des DEÜV-Ansprechpartners muss immer<br>vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSKO605</b><br><br>Zulässig sind Ausrufungszeichen, Anführungszeichen,<br>Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph,<br>runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma,<br>Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0-9, Doppelpunkt, Semikolon,<br>kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-<br>Zeichen (@), Großbuchstaben (A - Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex,<br>Unterstreichen, Gravis, Kleinbuchstaben (a - z, ä, ö, ü).<br><b>Fehlernummer: DSKO610</b><br><br>Das Zeichen "@" oder "\$" muss einmal vorhanden sein.<br>Das Zeichen "@" oder "\$" darf nur einmal vorhanden sein.<br>Das Zeichen "@" oder "\$" darf nicht am Anfang oder am Ende des<br>Feldes vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSKO612</b><br><br>Anmerkung: Das Zeichen "@" ist unter DOS, Windows und UNIX zu<br>verwenden.<br>Das Zeichen "\$" gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im<br>EBCDIC- und 7-Bit-Code).<br>Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'. |
| 411 - 415                          | 003 | an | M | RESERVE   | Blank = Grundstellung   | Zulässig ist nur die Grundstellung.<br>Fehlernummer: DSKO900  |
| <b>Daten zum Fehlersachverhalt</b> |     |    |   |   |   |   |
| 416 - xxx                          |     |    |   |   | Es folgen ggf. ein oder mehrere<br>Datenbausteine DBFE- Fehler<br>gemäß den Angaben im FEKZ.<br>Die Anzahl der Fehler-<br>Datenbausteine ergibt sich aus<br>Feld FEAN.  |   |

### 3 Datensatz: DSNE - Datensatz Nebeneinkommen

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen             | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|---------------------|----|-----|-----|------|--------------------|-----------|
| Daten zur Steuerung |    |     |     |      |                    |           |

|                                   |     |    |   |                        |  |  |
|-----------------------------------|-----|----|---|------------------------|--|--|
| 001 - 004                         | 004 | an | M | KENNUNG<br>KE          | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt<br><b>DSNE</b>   | Das Feld "KE" darf nur den Wert "DSNE" enthalten.<br><b>Fehlernummer: DSBU002</b>  |
| 005 - 006                         | 002 | n  | M | VERSIONS-NR<br>VERNR   | Versionsnummer des übermittelten Datensatzes<br><b>01 - 99</b><br><br><b>Zulässig ist der Wert „04“ für diese Version.</b>   | Zulässig ist nur der Wert „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer.<br><b>Fehlernummer: DSNE044</b>   |
| 007 - 011                         | 005 | an | M | VERFAHREN<br>VF        | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist:<br><b>ALG</b> = BEA (Bescheinigungen elektronisch annehmen)<br>(3 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)  | Im Feld VERFAHREN ist nur ALG zulässig<br><b>Fehlernummer: DSNE007</b>   |
| 012 - 026                         | 015 | an | M | ABSENDERNUMMER<br>ABSN | Absendernummer des Erstellers (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNRABSENDER)<br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br>nnnnnnnn<br><br>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).<br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br>Annnnnnn | Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen.<br><b>Fehlernummer: DSNE020</b>  |
| 027 - 046                         | 020 | n  | M | DATUM-ERSTELLUNG<br>ED | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:<br><b>jhjmmmtt</b> (Datum)<br><b>hhmmss</b> (Uhrzeit)<br><b>msmsms</b> (Mikrosekunde)<br>(Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional)  | Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE052</b><br><br>Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE054</b><br><br>Die Uhrzeit muss logisch richtig sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE056</b> |
| <b>Daten zur Fehlermitteilung</b> |     |    |   |                        |  |  |
| 047 - 047                         | 001 | n  | M | FEHLERKENNZ<br>FEKZ    | Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze<br><b>0</b> = Datensatz fehlerfrei<br><b>1</b> = Datensatz fehlerhaft   | Bei Eingang der Bescheinigung wird ausschließlich folgende Plausi verwendet (erforderlich, da Feld fest im DS eingearbeitet und einen Wert <> 0 haben könnte)<br><br>Zulässig ist nur "0".<br><b>Fehlernummer: DSNE065</b>   |



|                                 |     |    |   |                      |  |   |
|---------------------------------|-----|----|---|----------------------|--|---|
| 048 - 048                       | 001 | n  | M | FEHLERANZAHL<br>FEAN | Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form:<br><b>n</b> | Bei Eingang der Bescheinigung wird ausschließlich folgende Plausi verwendet (erforderlich, da Feld fest im DS eingearbeitet und einen Wert <> 0 haben könnte)<br><br>Zulässig ist nur "0".<br><b>Fehlernummer: DSNE073</b>  |
| <b>Daten zur Identifikation</b> |     |    |   |                      |  |   |
| 049 - 060                       | 012 | an | M | VSNR<br>VSNR         | Versicherungsnummer in der Form:<br><b>bbttmmjjassp</b>    | Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im numerischen Teil<br>(Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen.<br><b>Fehlernummer: DSNE082</b><br><br>Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen.<br>Zulässig sind die Nummern „02“ - „04“, „08“ - „21“, „23“ - „26“, „28“, „29“, „38“, „39“, „42“ - „44“, „48“ - „61“, „63“ - „66“, „68“, „69“, „78“ - „82“ oder „89“.<br><b>Fehlernummer: DSNE084</b><br><br>Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig sein.<br>Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums s. 3.1.1.2 gRS DEÜV.<br><b>Fehlernummer: DSNE086</b>  |
|                                 |     |    |   |                      |  | Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen.<br>Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet:<br>– Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, welche die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet.<br>– Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2 und 1 multipliziert.<br><br>– Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer.<br>– Die zweistellige Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen.<br><b>Fehlernummer: DSNE088</b> |

|  |     |    |   |                                       |   |  |
|--|-----|----|---|---------------------------------------|---|--|
| 061 - 075  | 015 | an | M | BBNR-VU<br>BBNRVU                     | Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br>Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und der Datenannahmestelle ist hier die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes anzugeben.<br>nnnnnnnn | Es ist die Betriebsnummer gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen.<br><b>Fehlernummer: DSNE142</b>   |
| 076 - 095  | 020 | an | m | AKTENZEICHEN-<br>VERURSACHER<br>AZVU  | Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung.<br>Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und der BA:<br>z. B. Aktenzeichen / Personalnummer des / der Beschäftigten.  | Keine Prüfung.   |
| 096 - 110  | 015 | an | m | BBNR-ABRECHNUNGS-<br>STELLE<br>BBNRAS | Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (z.B. Steuerberater - 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br>nnnnnnnn   | Das Feld kann auch auf Grundstellung stehen; sofern eine Betriebsnummer angegeben wurde, ist sie gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen.<br><b>Fehlernummer: DSNE190</b>                        |
| 111 - 142  | 032 | an | M | DATENSATZ-ID<br>DSID                  | Dieses Feld steht dem Verursacher zur freien Verfügung.   | Die Datensatz-ID muss immer vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE004</b>  |
| 143 - 150  | 8   |    | m | RESERVE                               |   |  |
| 151 - 158  | 008 | n  | M | AV BEGINN<br>AVBEG                    | Beginn des Arbeits-verhältnisses<br><br>in der Form:<br><b>jhjmmmtt</b><br><br><b>Hinweis:</b><br>Bei mehreren Arbeits-verhältnissen beim gleichen Arbeitgeber sind jeweils eigene Datensätze zu liefern.   | Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben.<br><b>Fehlernummer: DSNE012</b><br><br>Monat (jhjmm) darf nicht mehr als hundert Jahre in der Vergangenheit liegen<br><b>Fehlernummer: DSNE014</b> |
| <b>Kennzeichen, welche und wie viele Datenbausteine vorhanden sind</b> |     |    |   |                                       |   |  |
| 159 - 159  | 001 | an | M | MM-NAME<br>MMNA                       | Datenbaustein<br>DBNA – Name:<br><b>J</b> = Namensdaten<br>vorhanden  | Zulässig ist nur „J“.<br><b>Fehlernummer: DSNE270</b><br><br>Bei MMNA = „J“ muss der Datenbaustein DBNA - Name vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE931</b>                                   |

|                              |     |    |   |   |   |   |
|------------------------------|-----|----|---|---|---|---|
| 160 - 160                    | 001 | an | M | MM-ANSCHRIFT<br>MMAN                              | Datenbaustein<br>DBAN – Anschrift:<br>J = Anschriftangaben<br>vorhanden   | Zulässig ist nur „J“.<br><b>Fehlernummer: DSNE290</b><br><br>Bei MMAN = „J“ muss der Datenbaustein DBAN - Anschrift vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE933</b>   |
| 161 - 161                    | 001 | an | M | MM-ARBEITGEBER<br>MMAG                            | Datenbaustein DBAG –<br>Arbeitgeberangaben:<br>J = Arbeitgeberangaben<br>vorhanden  | Zulässig ist nur „J“.<br><b>Fehlernummer: DSNE650</b><br><br>Bei MMAG = „J“ muss der Datenbaustein DBAG – Arbeitgeberangaben<br>vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE652</b>   |
| 162 - 162                    | 001 | an | M | MM-ABWEICHENDER<br>BESCHAEFTIGUNGSORT<br>MMAB     | Datenbaustein DBAB –<br>von Arbeitgeberanschrift<br>abweichender<br>Beschäftigungsort:<br>N = kein abweichender<br>Beschäftigungsort<br>J = abweichender<br>Beschäftigungsort | Zulässig ist „N“ oder „J“.<br><b>Fehlernummer: DSNE660</b><br><br>Bei MMAB = „J“ muss der Datenbaustein DBAB – ABWEICHENDER<br>BESCHAEFTIGUNGSORT vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE662</b>   |
| 163 - 163                    | 001 | an | M | MM-<br>GRUNDDATEN<br>NEBENEINKOMMEN<br>MMNE       | Datenbaustein<br>DBNE – BEA Grunddaten<br>Nebeneinkommen:<br>J = DBNE-Daten<br>vorhanden  | Zulässig ist nur „J“.<br><b>Fehlernummer: DSNE680</b><br><br>Bei MMNE = „J“ muss der Datenbaustein DBNE – BEA Grunddaten<br>Nebeneinkommen vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE682</b>  |
| 164 - 165                    | 002 | n  | m | RESERVE   | RESERVE   |   |
| 166 - 166                    | 001 | an | M | MM-<br>SOZIALVERSICHERUNGS-<br>DATEN A<br>MMSA    | Datenbaustein<br>DBSA –<br>Sozialversicherungsdaten A:<br>J = SV-Daten vorhanden  | Zulässig ist nur „J“.<br><b>Fehlernummer: DSNE750</b><br><br>Bei MMSA = „J“ muss der Datenbaustein DBSA –<br>Sozialversicherungsdaten A vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE751</b>   |
| 167 - 167                    | 001 | an | M | MM-<br>NEBENBESCHAEFTIGUNG<br>ARBEITSLÖSE<br>MMNB | Datenbaustein - DBNB -<br>Nebenbeschäftigung Arbeitslose<br>J = DBNB-Daten<br>vorhanden   | Zulässig ist nur „J“.<br><b>Fehlernummer: DSNE688</b><br><br>Bei MMNB = „J“ muss der Datenbaustein DBNB – Nebenbeschäftigung<br>Arbeitslose GENAU EINMAL vorhanden sein.<br><b>Fehlernummer: DSNE689</b>  |
| 168 - 168                    | 001 | an | m | RESERVE   | RESERVE   |   |
| <b>Daten zum Sachverhalt</b> |     |    |   |   |   |   |
| 169 - xxx                    |     |    |   |   | Es folgen ggf. die Daten<br>gemäß den Angaben<br>zu den Feldern 159 – 168<br><br>Die Reihenfolge der<br>Datenbausteine ist wie<br>in der nächsten Spalte<br>beschrieben:      | - DBNA - Name<br>- DBAN - Anschrift<br>- DBAG - Arbeitgeberangaben<br>- DBAB - von der Arbeitgeberanschrift<br>abweichender Beschäftigungsort<br>- DBNE - BEA Grunddaten Nebeneinkommen<br>- DBSA - Sozialversicherungsdaten A<br>- DBNB - Nebenbeschäftigung Arbeitslose |

| Daten zum Fehlersachverhalt |  |  |  |  |  |                 |
|-----------------------------|--|--|--|--|--|-----------------|
| xxx - xxx                   |  |  |  |  | Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE- Fehler gemäß den Angaben im FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN. | - DBFE - Fehler |

### 3.1 Datenbaustein: DBNA - Name

Prüfung gemäß DEÜV: siehe Anlage 9 Punkt 4.2 des gemeinsamen Rundschreibens "Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung" vom 15.07.1998 in der jeweils gültigen Fassung.

Hinweis: Die Änderung eines Namens ist über dieses Verfahren nicht zulässig.

An der Stelle 125 des Datenbausteins ist daher nur Grundstellung zulässig.

Anmerkung: Änderungen des Namens sind nur über das DEÜV - Verfahren zulässig.

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen                    | Lg  | Typ | Art | Name          | Inhalt/Erläuterung   | Prüfungen  |
|----------------------------|-----|-----|-----|---------------|--|--|
| <b>Daten zur Steuerung</b> |     |     |     |               |  |  |
| 001 - 004                  | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt<br><b>DBNA</b> | Zulässig ist nur „DBNA“.<br><b>Fehlernummer: DBNA001</b><br><br>Zulässig ist nur die Datenlänge 125.<br><b>Fehlernummer: DBNA910</b> |

|           |     |    |   |                      |              |   |
|-----------|-----|----|---|----------------------|--------------|---|
| 005 - 034 | 030 | an | M | FAMILIENNAME<br>FMNA | Familienname | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Der Familienname muss immer vorhanden sein.<br/><b>Fehlernummer: DBNA005</b></p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA010</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Familiennamens sind unzulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBNA011</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.<br/><b>Fehlernummer: DBNA012</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Hochkommata, Ziffern, Klammern oder ein Punkt<br/><b>Fehlernummer: DBNA014</b></p> <p>Der Familienname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA015</b></p> |
|-----------|-----|----|---|----------------------|--------------|---|

|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  | <p>Vor einer Ziffer muss ein Leerzeichen stehen (Maier 3).<br/><b>Fehlernummer: DBNA018</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ oder ein Hochkomma zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA020</b></p> <p>Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.<br/>Hinweis: Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stelle vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen (Grundstellung), dann sind die nachfolgenden Prüfungen des Feldes FMNA nicht durchzuführen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA021</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, eine schließende Klammer, ein Punkt oder ein Hochkomma zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA022</b></p> <p>Doppel-Familiennamen sind Namen, die aus mehreren Teilen bestehen, die mit Bindestrich oder Hochkomma verbunden sein können. Sie sind wie folgt zu verschlüsseln:<br/>Breit-Großmann oder Dominiquez-de-Lopez<br/>Bei zusammengesetzten Familiennamen sind die einzelnen Namensteile durch ein Leerzeichen zu teilen: Ali Ben Amar Dea</p> |
|--|--|--|--|--|--|

|         |     |    |   |                 |   |   |
|---------|-----|----|---|-----------------|---|---|
| 035-064 | 030 | an | M | VORNAME<br>VONA | <p>Vorname</p> <p>Bei mehreren Vornamen ist nur der Rufname anzugeben. Mehrfach-Rufnamen sind zulässig. Sie werden durch einen Bindestrich oder durch ein Leerzeichen getrennt.</p> | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Der Vorname muss immer vorhanden sein.<br/><b>Fehlernummer: DBNA028</b></p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA030</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Vornamens sind unzulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBNA031</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.<br/><b>Fehlernummer: DBNA032</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Bindestriche, Leerzeichen oder ein Hochkommata.<br/><b>Fehlernummer: DBNA034</b></p> <p>Unzulässiger fiktiver Vorname (z.B. ohne, unbekannt).<br/><b>Fehlernummer: DBNA035</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ und auf der letzten Stelle ist nur ein Buchstabe oder ein Hochkomma zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA036</b></p> <p>Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.<br/><b>Fehlernummer: DBNA037</b></p> <p>Es ist eine unzulässige Kombination von Vor- und Familienname angegeben (z. B. Storno, Storno).<br/><b>Fehlernummer: DBNA038</b></p> <p>Das Pluszeichen ist entweder im Feld FMNA oder VONA zulässig. Hinweis: Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stelle vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen (Grundstellung), dann sind die</p> |
|---------|-----|----|---|-----------------|---|---|

|         |     |    |   |                      |                             |   |
|---------|-----|----|---|----------------------|-----------------------------|---|
| 065-084 | 020 | an | m | VORSATZWORT<br>VOSA  | Vorsatzwort gemäß Anlage 6  | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA040</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.<br/><b>Fehlernummer: DBNA044</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Vorsatzwortes ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA046</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.<br/><b>Fehlernummer: DBNA048</b></p> <p>Zulässig sind nur die Vorsatzworte der Anlage „Tabelle der gültigen Vorsatzworte“ (Anlage 6).<br/><b>Fehlernummer: DBNA050</b></p>             |
| 085-104 | 020 | an | m | NAMENSZUSATZ<br>NAZU | Namenszusatz gemäß Anlage 7 | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA060</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.<br/><b>Fehlernummer: DBNA064</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Namenszusatzes ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA066</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.<br/><b>Fehlernummer: DBNA068</b></p> <p>Zulässig sind nur die Namenszusätze der Anlage „Tabelle der gültigen Namenszusätze“ (Anlage 7 gRS DEÜV).<br/><b>Fehlernummer: DBNA070</b></p> |



|         |     |    |   |                |                       |  |
|---------|-----|----|---|----------------|-----------------------|--|
| 105-124 | 020 | an | m | TITEL<br>TITEL | Titel                 | <p>Titel sind akademische Grade, wie z. B. Prof., Dr. med., Dipl.-Ing. (FH). Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA080</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Titels sind unzulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBNA081</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.<br/><b>Fehlernummer: DBNA082</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Klammern.<br/><b>Fehlernummer: DBNA084</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA086</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.<br/><b>Fehlernummer: DBNA088</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBNA089</b></p> |
| 125-125 | 001 | an | m | RESERVE        | Blank = Grundstellung | Keine Prüfung  |

### 3.2 Datenbaustein: DBAN - Anschrift

Prüfung gemäß DEÜV: siehe Anlage 9 Punkt 4.4 des gemeinsamen Rundschreibens "Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung" vom 15.07.1998 in der jeweils gültigen Fassung.

Anmerkung: Änderungen der Anschrift sind nur über das DEÜV - Verfahren zulässig.

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen             | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|---------------------|----|-----|-----|------|--------------------|-----------|
| Daten zur Steuerung |    |     |     |      |                    |           |

|           |     |    |   |                      |  |  |
|-----------|-----|----|---|----------------------|--|--|
| 001 – 004 | 004 | an | M | KENNUNG<br>KE        | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt<br><b>DBAN</b>   | Zulässig ist nur „DBAN“.<br><b>Fehlernummer: DBAN001</b><br><br>Zulässig ist nur die Datenlänge 133.<br><b>Fehlernummer: DBAN910</b>   |
| 005 - 007 | 003 | an | m | LAENDERKENNZ<br>LDKZ | Bei ausländischen Anschriften muss hier das Länder-(Kfz)-Kennzeichen angegeben werden.   | Bei Inlandsanschriften ist das LDKZ mit „D“, „OFW“ oder Leerzeichen zu verschlüsseln.<br>Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich „D“, „OFW“ oder Leerzeichen) ist das LDKZ gemäß Anlage 8 gRS DEÜV anzugeben<br><b>Fehlernummer: DBAN012</b><br><br>Bei Meldungen von Auslandsanschriften ist die Angabe des Länderkennzeichens für Serbien-Montenegro, Jugoslawien, Kanalinseln, Sudan, Niederländische Antillen, Pazifische Inseln und Swasiland (LDKZ = „SCG“, „YU“, „KAN“, „SUD“, „NLA“, „PIN“ oder „SD“) unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN013</b>   |
| 008-017   | 010 | an | m | PLZ<br>PLZ           | Postleitzahl<br>Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch sein (linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). | Nur bei Meldungen von Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz und bei Auslandsanschriften (LDKZ ≠ Leerzeichen und „D“) ist im Feld PLZ die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN018</b><br><br>Bei Inlandsanschriften sind nur die gültigen Postleitzahlen im Rahmen der Ziffern "01000" bis "99999" zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN020</b><br><br>Bei Auslandsanschriften (LDKZ ≠ Leerzeichen, „D“ und „OFW“) sind Buchstaben, Ziffern, Bindestriche oder Leerzeichen zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN022</b><br><br>Bindestriche dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br><b>Fehlernummer: DBAN024</b><br><br>Bei den in der Anlage 18 gRS DEÜV aufgeführten Auslandsanschriften sind nur die beschriebenen Formate der Postleitzahl zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAN026</b> |

|         |     |    |   |                |         |  |
|---------|-----|----|---|----------------|---------|--|
| 018-051 | 034 | an | m | WOHNORT<br>ORT | Wohnort | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Nur bei Meldungen von Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz (LDKZ = „OFW“) ist im Feld ORT die Grundstellung zulässig. Bei allen anderen Meldungen muss der Wohnort immer vorhanden sein.<br/><b>Fehlernummer: DBAN118</b></p> <p>Die folgenden Prüfungen erfolgen nur, wenn das Feld nicht auf Grundstellung steht:</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN120</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Wohnortes sind unzulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBAN121</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Wohnortes ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN124</b></p> <p>Der Wohnort muss aus mindestens zwei Buchstaben bestehen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN130</b></p> <p>Besonderheiten bei Inlandsanschriften:<br/>Es sind Buchstaben, Punkte, Kommata, Leerzeichen, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBAN126</b></p> |
|         |     |    |   |                |         | <p>Vor einem Punkt ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN128</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Wohnortes ist nur ein Buchstabe, eine schließende Klammer oder ein Punkt zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN132</b></p> <p>Besonderheiten bei Auslandsanschriften (LDKZ ≠ Leerzeichen, „D“ und „OFW“):</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche, Kommata, Schrägstriche, Hochkommata oder Klammern.<br/><b>Fehlernummer: DBAN140</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Wohnortes ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN144</b></p>   |

|         |     |    |   |                |        |   |
|---------|-----|----|---|----------------|--------|---|
| 052-084 | 033 | an | m | STRASSE<br>STR | Straße | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung stehen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN150</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn der Straße sind unzulässig, es sei denn,<br/>- die Straße beginnt mit „III“ und an der 4. Stelle folgt ein Punkt, der nicht letztes Zeichen der Straße ist oder<br/>- die Straße beginnt mit der Zeichenfolge „MMM-Str“.<br/><b>Fehlernummer: DBAN151</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Klammern, Hochkommata oder Anführungszeichen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN156</b></p>  |
|         |     |    |   |                |        | <p>Soweit eine Straße vorhanden ist, muss diese aus mindestens zwei Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN158</b></p> <p>Auf der ersten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Hochkomma oder ein Anführungszeichen zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN160</b></p> <p>Eine auf Stelle 1 beginnende Ziffernfolge muss von einem Buchstaben, einem Punkt, ein Leerzeichen oder einem Bindestrich gefolgt sein. Bei Auslandsanschriften ist auch ein Komma oder ein Schrägstrich als Folgezeichen zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBAN162</b></p> <p>Vor einer nicht auf Stelle 1 beginnenden Ziffernfolge muss ein Buchstabe, ein Leerzeichen oder ein Punkt stehen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN164</b></p> <p>Vor einem Punkt muss ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN166</b></p> <p>Auf der letzten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Punkt, eine schließende Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN168</b></p> |

|         |     |    |   |                     |                   |   |
|---------|-----|----|---|---------------------|-------------------|---|
| 085-093 | 009 | an | m | HAUS-NR<br>NR       | Hausnummer        | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung stehen.</p> <p>Die folgenden drei Prüfungen erfolgen nur, wenn das Feld nicht auf Grundstellung steht:</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br/><b>Fehlernummer: DBAN170</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Kommata, Leerzeichen, Binde- oder Schrägstriche und Punkte.<br/><b>Fehlernummer: DBAN174</b></p> <p>Das erste und das letzte Zeichen muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein.<br/><b>Fehlernummer: DBAN176</b></p> |
| 094-133 | 040 | an | m | ADR-ZUSATZ<br>ADRZU | Anschriftenzusatz | <p>Als Adresszusatz kann z. B. „Hinterhaus“ angegeben werden.<br/>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p>  |

### 3.3 Datenbaustein: DBAG - Arbeitgeber

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen   | Lg  | Typ | Art | Name                             | Inhalt/Erläuterung   | Prüfungen  |
|-----------|-----|-----|-----|----------------------------------|--|--|
| 001 - 004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE                    | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><b>DBAG</b> | Zulässig ist nur „DBAG“.<br><b>Fehlernummer: DBAG001</b> |
| 005 - 034 | 030 | an  | M   | ARBEITGEBER-<br>NAME1<br>NAME1AG | Name des Arbeitgebers  | Feldinhalt ist leer.<br><b>Fehlernummer: DBAG010</b>     |
| 035 - 064 | 030 | an  | m   | ARBEITGEBER-<br>NAME2<br>NAME2AG | Zweiter Namensteil des Arbeitgebers                              | Keine Prüfung  |
| 065 - 094 | 030 | an  | m   | ARBEITGEBER-<br>NAME3<br>NAME3AG | Dritter Namensteil des Arbeitgebers                              | Keine Prüfung  |

|           |     |    |   |                           |  |  |
|-----------|-----|----|---|---------------------------|--|--|
| 095 - 097 | 003 | an | M | AG-LAENDERKENNZ<br>AGLDKZ | Bei ausländischen Anschriften muss hier das Länder-(Kfz)-Kennzeichen angegeben werden.   | Bei Inlandsanschriften ist das AGLDKZ mit 'D' zu verschlüsseln.<br>Bei Auslandsanschriften (AGLDKZ ungleich „D“) ist das AGLDKZ gemäß Anlage 8 gRS DEÜV anzugeben.<br><b>Fehlernummer: DBAG012</b><br><br>Bei Meldungen von Auslandsanschriften ist die Angabe des Länderkennzeichens für Serbien-Montenegro, Jugoslawien, Kanalinseln, Sudan, Niederländische Antillen, Pazifische Inseln und Swasiland (AGLDKZ = "SCG", "YU", "KAN", "SUD", "NLA", "PIN" oder "SD") unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAG013</b>  |
| 098 - 107 | 010 | an | M | AG-PLZ<br>AGPLZ           | Postleitzahl<br><br>Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch sein (linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). | Bei Inlandsanschriften sind nur die gültigen Postleitzahlen zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAG020</b><br><br>Bindestriche dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br><b>Fehlernummer: DBAG024</b><br><br>Bei den in der Anlage 18 gRS DEÜV aufgeführten Auslandsanschriften sind nur die beschriebenen Formate der Postleitzahl zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAG026</b>  |
| 108 - 141 | 034 | an | M | AG-ORT<br>AGORT           | Standort des<br>Beschäftigungsbetriebs   | Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.<br><br>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br><b>Fehlernummer: DBAG120</b><br><br>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Standortes sind unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAG121</b><br><br>Auf der ersten Stelle des Standortes ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br><b>Fehlernummer: DBAG124</b><br><br>Der Standort muss aus mindestens zwei Buchstaben bestehen.<br><b>Fehlernummer: DBAG130</b><br><br>Es sind Buchstaben, Ziffern, Punkte, Kommata, Leerzeichen, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAG126</b><br><br>Vor einem Punkt ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br><b>Fehlernummer: DBAG128</b><br><br>Auf der letzten Stelle des Standortes ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen.<br><b>Fehlernummer: DBAG144</b> |

|           |     |    |   |                     |        |   |
|-----------|-----|----|---|---------------------|--------|---|
| 142 - 174 | 033 | an | M | AG-STRASSE<br>AGSTR | Straße | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung stehen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br/><b>Fehlernummer: DBAG150</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn der Straße sind unzulässig, es sei denn,<br/>- die Straße beginnt mit „III“ und an der 4. Stelle folgt ein Punkt, der nicht letztes Zeichen der Straße ist oder<br/>- die Straße beginnt mit der Zeichenfolge „MMM-Str“.<br/><b>Fehlernummer: DBAG151</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostroph, Klammern, Hochkommata oder Anführungszeichen.<br/><b>Fehlernummer: DBAG156</b></p> <p>Die Straße muss aus mindestens zwei Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen.<br/><b>Fehlernummer: DBAG158</b></p> |
|           |     |    |   |                     |        | <p>Auf der ersten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Hochkomma, ein Apostroph oder ein Anführungszeichen zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAG160</b></p> <p>Eine auf Stelle 1 beginnende Ziffernfolge muss von einem Buchstaben, einem Punkt, ein Leerzeichen oder einem Bindestrich gefolgt sein.<br/><b>Fehlernummer: DBAG162</b></p> <p>Vor einer nicht auf Stelle 1 beginnenden Ziffernfolge muss ein Buchstabe, ein Leerzeichen oder ein Punkt stehen.<br/><b>Fehlernummer: DBAG164</b></p> <p>Vor einem Punkt muss ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen.<br/><b>Fehlernummer: DBAG166</b></p> <p>Auf der letzten Stelle der Straße ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt, eine schließende (rechte) Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAG168</b></p>  |

|           |     |    |   |  |   |   |
|-----------|-----|----|---|--|---|---|
| 175 - 183 | 009 | an | m | AG-HAUS-NR<br>AGHAUSNR                                   | Hausnummer  | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung stehen.</p> <p>Die folgenden drei Prüfungen erfolgen nur, wenn das Feld nicht auf Grundstellung steht:</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br/><b>Fehlernummer: DBAG170</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Kommata, Leerzeichen, Binde- oder Schrägstriche und Punkte.<br/><b>Fehlernummer: DBAG174</b></p> <p>Das erste und das letzte Zeichen muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein.<br/><b>Fehlernummer: DBAG176</b></p> |
| 184 - 223 | 040 | an | m | AG-ADR-ZUSATZ<br>AGADRZU                                 | Anschriftenzusatz   | <p>Als Anschriftenzusatz kann z. B. „Hinterhaus“ angegeben werden.</p> <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1. gRS DEÜV.</p>   |
| 224 - 283 | 060 | an | m | NAME<br>ANSPRECH-<br>PARTNER<br>ENTGELT<br>AGAPE         | Vor- und Familienname<br>des Ansprechpartners<br>beim Arbeitgeber<br>für die Entgeltabrechnung  |   |
| 284 - 343 | 060 | an | m | NAME ANSPRECH-<br>PARTNER<br>PERSONAL<br>AGAPP           | Vor- und Familienname<br>des Ansprechpartners<br>beim Arbeitgeber<br>für sonstige Personalfra-<br>gen (insb. im Zusammenhang mit<br>dem Ausscheiden aus dem<br>Beschäftigungsverhältnis). | <p>Grundstellung zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG240</b></p>   |
| 344 - 368 | 025 | an | m | TEL-NUMMER<br>ANSPRECH-<br>PARTNER<br>ENTGELT<br>AGTELE  | Telefonnummer des<br>Ansprechpartners<br>für die Entgeltabrechnung  | <p>Grundstellung unzulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG228</b></p>   |
| 369 - 393 | 025 | an | m | TEL-NUMMER<br>ANSPRECH-<br>PARTNER<br>PERSONAL<br>AGTELP | Telefonnummer des<br>Ansprechpartners<br>für sonstige Personalfra-<br>gen (insb. im Zusam-<br>menhang mit dem Aus-<br>scheiden aus dem Be-<br>schäftigungsverhältnis)                     | <p>Grundstellung unzulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) einen Wert enthält.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG230</b></p>  |



|           |     |    |   |   |   |   |
|-----------|-----|----|---|---|---|---|
| 394 - 463 | 070 | an | m | EMAILADRESSE<br>ANSPRECHPARTNER<br>ENTGELT<br>AGEMAILE  | E-Mail-Adresse des<br>Ansprechpartners<br>für die Entgeltabrechnung   | <p>Email-Adresse Ansprechpartner Entgelt enthält unzulässige Zeichen. Wenn ungleich Grundstellung, sind zulässig: Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü).</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG205</b></p> <p>Email-Adresse Ansprechpartner Entgelt enthält unzulässige Zeichen. Wenn ungleich Grundstellung, muss das Zeichen „@“ oder „\$“ einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG210</b></p> <p>Eintragung nur dann zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG232</b></p>    |
| 464 - 533 | 070 | an | m | EMAILADRESSE<br>ANSPRECHPARTNER<br>PERSONAL<br>AGEMAILP | E-Mail-Adresse des<br>Ansprechpartners<br>für sonstige Personalfragen (insb. im Zusammenhang mit dem Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis). | <p>Email-Adresse Ansprechpartner Personal enthält unzulässige Zeichen. Wenn ungleich Grundstellung, sind zulässig: Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü).</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG215</b></p> <p>Email-Adresse Ansprechpartner Personal enthält unzulässige Zeichen. Wenn ungleich Grundstellung, muss das Zeichen „@“ oder „\$“ einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG216</b></p> <p>Eintragung nur dann zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) einen Wert enthält.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAG234</b></p> |

### 3.4 Datenbaustein: DBAB - von der Arbeitgeberanschrift abweichender Beschäftigungsort

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen   | Lg  | Typ | Art | Name  | Inhalt/Erläuterung   | Prüfungen   |
|-----------|-----|-----|-----|---|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE                                       | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><b>DBAB</b>   | Zulässig ist nur „DBAB“.<br><b>Fehlernummer: DBAB001</b>  |
| 005 - 007 | 003 | an  | m   | LAENDERKENNZ<br>BESCHAEFTIG-<br>UNGSORT<br>BORTLDKZ | Bei ausländischen Anschriften muss hier das Länder-(Kfz)-Kennzeichen angegeben werden.   | Bei Inlandsanschriften ist das BORTLDKZ mit Leerzeichen oder 'D' zu verschlüsseln.<br>Bei Auslandsanschriften (BORTLDKZ ungleich 'D' oder Leerzeichen) ist das BORTLDKZ gemäß Anlage 8 gRS DEÜV anzugeben.<br><b>Fehlernummer: DBAB012</b><br><br>Bei Meldungen von Auslandsanschriften ist die Angabe des Länderkennzeichens für Serbien-Montenegro, Jugoslawien, Kanalinseln, Sudan, Niederländische Antillen, Pazifische Inseln und Swasiland (BORTLDKZ = "SCG", "YU", "KAN", "SUD", "NLA", "PIN" oder "SD") unzulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAB013</b>                                   |
| 008 - 017 | 010 | an  | m   | PLZ<br>BESCHAEFTIGUNGSORT<br>BPLZ                   | Postleitzahl des Beschäftigungsortes<br>Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch sein (linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). | Bei Auslandsanschriften (BORTLDKZ ≠ "D" oder Leerzeichen) ist im Feld BPLZ die Grundstellung zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAB018</b><br><br>Bei Inlandsanschriften sind nur die gültigen Postleitzahlen zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAB020</b><br><br>Bei Auslandsanschriften (BORTLDKZ ≠ "D" oder Leerzeichen) sind Buchstaben, Ziffern, Bindestrich oder Leerzeichen zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAB022</b><br><br>Bei den in der Anlage 18 gRS DEÜV aufgeführten Auslandsanschriften sind nur die beschriebenen Formate der Postleitzahl zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBAB026</b> |

|           |     |    |   |                            |                       |  |
|-----------|-----|----|---|----------------------------|-----------------------|--|
| 018 - 051 | 034 | an | m | BESCHAEFTIGUNGSORT<br>BORT | Ort der Beschäftigung | <p>Grundstellung zulässig, wenn ein Eintrag im Feld PLZ BESCHAEFTIGUNGSORT nicht vorhanden ist.<br/><b>Fehlernummer: DBAB122</b></p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.<br/><b>Fehlernummer: DBAB120</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Beschäftigungsortes sind unzulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBAB121</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Beschäftigungsortes ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAB124</b></p> <p>Der Beschäftigungsort muss aus mindestens zwei Buchstaben bestehen.<br/><b>Fehlernummer: DBAB130</b></p> <p>Besonderheiten bei Inlandsanschriften:<br/>Es sind Buchstaben, Punkte, Kommata, Leerzeichen, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBAB126</b></p> <p>Vor einem Punkt ist nur ein Buchstabe zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAB128</b></p> <p>Besonderheiten bei Auslandsanschriften (BORTLDKZ ≠ "D" oder Leerzeichen): Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche, Kommata, Schrägstriche, Apostroph oder Klammern.<br/><b>Fehlernummer: DBAB140</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Beschäftigungsortes ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen.<br/><b>Fehlernummer: DBAB144</b></p> |
|-----------|-----|----|---|----------------------------|-----------------------|--|

### 3.5 Datenbaustein DBNE - BEA Grunddaten Nebeneinkommen

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|------|--------------------|-----------|
|---------|----|-----|-----|------|--------------------|-----------|

|           |     |    |   |   |  |   |
|-----------|-----|----|---|---|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG<br>KE                               | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><b>DBNE</b>   | KENNUNG ungleich DBNE<br><b>Fehlernummer: DBNE001</b>   |
| 005 - 012 | 008 | n  | m | AV ENDE<br>AVEND                            | Ende des Arbeitsverhältnisses am (d. h. "Kündigung zum" oder "Ende des befristeten Arbeitsverhältnisses am")<br><br>in der Form:<br><b>jhjmmmtt</b>                  | Wenn das Feld AV ENDE (AVEND) ungleich Grundstellung, dann ist nur ein logisch richtiges Datum gültig.<br><b>Fehlernummer: DBNE010</b><br><br>Das Feld AV ENDE (AVEND) darf nicht kleiner als das Feld AV Beginn (AVBEG) sein.<br><b>Fehlernummer: DBNE012</b>  |
| 013 - 020 | 008 | n  | M | MELDEMONAT<br>BEGINN<br>MONATBEG            | Anfangsdatum des Zeitraumes innerhalb des Meldemonats, für den Entgelt gemeldet wird (in der Regel der 1. des Monats):<br><br>in der Form:<br><b>jhjmmmtt</b>        | Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben.<br><b>Fehlernummer: DBNE028</b><br><br>Das Feld MELDEMONAT BEGINN (MONATBEG) darf nicht kleiner als das Feld AV BEGINN (AVBEG) sein.<br><b>Fehlernummer: DBNE020</b>  |
| 021 - 028 | 008 | n  | M | MELDEMONAT<br>ENDE<br>MONATEND              | Enddatum des Zeitraumes innerhalb des Meldemonats, für den Entgelt gemeldet wird (in der Regel der letzte Tag des Monats):<br><br>in der Form:<br><b>jhjmmmtt</b>    | Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben.<br><b>Fehlernummer: DBNE038</b><br><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) darf nicht kleiner als das Feld AV BEGINN (AVBEG) sein.<br><b>Fehlernummer: DBNE030</b><br><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) darf nicht größer als das Feld AV ENDE (AVEND) sein.<br><b>Fehlernummer: DBNE032</b><br><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) darf nicht kleiner als das Feld MELDEMONAT BEGINN (MONATBEG) sein.<br><b>Fehlernummer: DBNE034</b><br><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) muss den gleichen Monat und das gleiche Jahr wie das Feld MELDEMONAT BEGINN (MONATBEG) enthalten.<br><b>Fehlernummer: DBNE036</b> |
| 029 - 029 | 001 | an | M | MITHELFENDER<br>FAMILIENANGEHOERIGE<br>MIFA | Angabe darüber, ob das Nebeneinkommen aufgrund eines Arbeitsverhältnisses als mithelfender Familienangehöriger erzielt wurde<br><br><b>J = ja</b><br><b>N = nein</b> | Im Feld MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGE MIFA sind nur "J" oder "N" zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBNE040</b>   |
| 030 - 037 | 008 | an | m | RESERVE                                     | RESERVE  |   |

|           |     |               |   |  |   |  |
|-----------|-----|---------------|---|--|---|--|
| 038 - 047 | 010 | n mit<br>2 NK | m | SUMME SV - BRUTTO<br>LFD<br>SVBREGLF           | Laufendes Sozialversicherungs-<br>bruttoentgelt, begrenzt auf die<br>Beitragsbemessungsgrenze der<br>allgemeinen Rentenversicherung | <b>SVBREGLF nicht numerisch</b><br><b>Fehlernummer: DBNE090</b>  |
| 048 - 057 | 010 | n mit<br>2 NK | m | SUMME SV - BRUTTO<br>EINMAL<br>SVBREGE         | Einmalig gezahltes Sozialversi-<br>cherungsbruttoentgelt  | <b>SVBREGE nicht numerisch</b><br><b>Fehlernummer: DBNE092</b>   |
| 058 - 065 | 008 | n             | m | EINMALZAHLUNG<br>ZEITRAUM BEGINN<br>SVBREGELEG | Anfangsdatum des Zeitraumes<br>für den eine Einmalzahlung<br>gewährt wird<br><br>in der Form:<br><b>jhjmmmt</b>                     | Wenn das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM BEGINN<br>(SVBREGELEG) ungleich Grundstellung, dann sind nur logisch<br>richtige Datumsangaben gültig.<br><b>Fehlernummer: DBNE101</b><br><br>Grundstellung für Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM BEGINN<br>(SVBREGELEG) unzulässig, wenn das Feld SUMME NETTO EINMAL<br>(NETTOEINMAL) einen Wert enthält<br><b>Fehlernummer: DBNE103</b>   |
| 066 - 073 | 008 | n             | m | EINMALZAHLUNG<br>ZEITRAUM ENDE<br>SVBREGEEND   | Enddatum des Zeitraumes für<br>den eine Einmalzahlung gewährt<br>wird<br><br>in der Form:<br><b>jhjmmmt</b>                         | Wenn das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM ENDE<br>(SVBREGEEND) ungleich Grundstellung, dann sind nur logisch<br>richtige Datumsangaben gültig.<br><b>Fehlernummer: DBNE105</b><br><br>Grundstellung für Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM ENDE<br>(SVBREGEEND) unzulässig, wenn das Feld EINMALZAHLUNG<br>ZEITRAUM BEGINN (SVBREGELEG) einen Wert enthält<br><b>Fehlernummer: DBNE104</b><br><br>Das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM ENDE<br>(SVBREGEEND) darf nicht kleiner als das Feld EINMALZAHLUNG<br>ZEITRAUM BEGINN (SVBREGELEG) sein.<br><b>Fehlernummer: DBNE107</b> |
| 074 - 083 | 010 | n mit<br>2 NK | M | SUMME NETTO LFD<br>NETTOLFD                    | Laufendes Nettoentgelt  | Im Feld SUMME NETTO LAUFEND (NETTOLFD) sind nur numerische<br>Zeichen zulässig<br><b>Fehlernummer: DBNE110</b>   |
| 084 - 093 | 010 | n mit<br>2 NK | m | SUMME NETTO EINMAL<br>NETTOEINMAL              | Einmalig gezahltes Nettoentgelt   | Grundstellung für Feld SUMME NETTO EINMAL (NETTOEINMAL)<br>unzulässig, wenn das Feld SUMME SV - BRUTTO EINMAL<br>(SVBREGE) einen Wert enthält<br><b>Fehlernummer: DBNE120</b><br><br>Grundstellung im Feld SUMME NETTO EINMAL (NETTOEINMAL)<br>unzulässig, wenn das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM BEGINN<br>(SVBREGELEG) einen Wert enthält.<br><b>Fehlernummer: DBNE122</b>   |
| 094 - 097 | 004 | n mit<br>2 NK | M | ARBEITSZEIT<br>WOECHENTLICH<br>AZWOECH         | Vereinbarte Wochenarbeitszeit in<br>Stunden.  | Im Feld ARBEITSZEIT WOECHENTLICH sind nur numerische Zeichen<br>ungleich "0000" zulässig<br><b>Fehlernummer: DBNE130</b>   |

|           |     |    |   |   |  |  |
|-----------|-----|----|---|---|--|--|
| 098 - 098 | 001 | n  | M | TÄTIGKEIT MIT AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG<br><i>TTAUFENT</i>                          | 0 (Grundstellung): Für die Tätigkeit lt. TTSC wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt.<br>1: Für die Tätigkeit lt. TTSC wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.                                | Zulässig ist nur Grundstellung oder der Wert 1.<br><b>Fehlernummer: DBNE131</b>  |
| 099 - 099 | 001 | an | M | FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGS-<br>VERHAELTNIS<br>UNVERAENDERT<br><i>BVUNFORT</i>    | Das bisherige monatliche Einkommen und die wöchentliche Arbeitszeit bleiben künftig konstant.<br><br><b>J</b> = ja<br><b>N</b> = nein  | Im Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNVERAENDERT (BVUNFORT) sind nur "J" oder "N" zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBNE141</b><br><br>Wenn das Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNTER 165 EURO (BVUNFORTU) den Wert "J" enthält, ist im Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNVERAENDERT (BVUNFORT) nur der Wert "N" zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBNE143</b>    |
| 100 - 100 | 001 | an | M | FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGS-<br>VERHAELTNIS<br>UNTER 165 EURO<br><i>BVUNFORTU</i> | Das künftige monatliche Einkommen ist unterschiedlich hoch, beträgt aber höchstens 165 Euro monatlich und weniger als 15 Stunden Arbeitszeit wöchentlich<br><br><b>J</b> = ja<br><b>N</b> = nein | Im Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNTER 165 EURO (BVUNFORTU) sind nur "J" oder "N" zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBNE142</b><br><br>Wenn das Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNVERAENDERT (BVUNFORT) den Wert "J" enthält, ist im Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNTER 165 EURO (BVUNFORTU) nur der Wert "N" zulässig.<br><b>Fehlernummer: DBNE144</b> |

### 3.6 Datenbaustein: DBSA - Sozialversicherungsdaten A

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen  
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null  
n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen  
K = Pflichtangabe, soweit bekannt  
M = Mussangabe  
k = Kannangabe  
m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen   | Lg  | Typ | Art | Name                 | Inhalt/Erläuterung   | Prüfungen   |
|-----------|-----|-----|-----|----------------------|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br><i>KE</i> | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><b>DBSA</b> | Zulässig ist nur DBSA<br><b>Fehlernummer: DBSA001</b> |

|   |     |    |   |                                  |   |  |
|---|-----|----|---|----------------------------------|---|--|
| 005 - 008   | 004 | an | M | BEITRAGSGRUPPE A<br>BYGRA        | <p>Beitragsgruppen-<br/>schlüssel bezogen auf den<br/>Zeitraum dieser Bescheinigung<br/>gemäß<br/>Anlage 16 der "Gemeinsamen<br/>Rundschreiben für die<br/>Datenerfassung und<br/>Datenübermittlung zur<br/>Sozialversicherung"</p> <p><a href="http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/gemeinsame_rundschreiben/gemeinsame_rundschreiben.jsp">http://www.gkv-<br/>datenaustausch.de/arbeitgeber/d<br/>euev/gemeinsame_rundschreiben<br/>/gemeinsame_rundschreiben.jsp</a></p> <p>und<br/>Anlage<br/>1 der „Gemeinsamen<br/>Grundsätze für die<br/>Datenerfassung und<br/>Datenübermittlung zur<br/>Sozialversicherung“<br/>nach § 28b Abs. 2<br/>SGB IV</p> <p><a href="http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/deuev.jsp">http://www.gkv-<br/>datenaustausch.de/arbeitgeber/d<br/>euev/deuev.jsp</a></p> <p>in der Form:<br/><b>nnnn</b><br/>Stelle 1 = KV<br/>Stelle 2 = RV<br/>Stelle 3 = ALV<br/>Stelle 4 = PV</p> | <p>Zulässig sind die Beitragsgruppen nach<br/>dem "Verzeichnis der zulässigen Kombinationen von<br/>Personengruppenschlüsseln und Beitragsgruppenschlüsseln" (Anlage<br/>16 gRS DEÜV) sowie den „Schlüsselzahlen für Beitragsgruppen in den<br/>Meldungen nach<br/>der DEÜV“ (Anlage 1 gGS DEÜV)<br/><b>Fehlernummer: DBSA010</b></p>  |
| 009 - 011   | 003 | n  | m | PERSONEN-<br>GRUPPE A<br>PERSGRA | <p>Personengruppe ab Beginn des<br/>Arbeitsverhältnisses gemäß<br/>Anlage 3 der „Gemein-<br/>samen Grundsätze für<br/>die Datenerfassung und<br/>Datenübermittlung zur<br/>Sozialversicherung“ nach<br/>§ 28b Abs. 2 SGB IV<br/><b>nnn</b></p> <p><a href="http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/deuev.jsp">http://www.gkv-<br/>datenaustausch.de/arbeitgeber/<br/>deuev/deuev.jsp</a></p>   | <p>Es sind nur die Personengruppen der Anlage<br/>„Schlüsselzahlen für Personengruppen<br/>in den Meldungen nach der DEÜV“<br/>(Anlage 3 gGS DEÜV) zulässig.<br/><b>Fehlernummer: DBSA015</b></p> <p>Wenn es sich bei dem Bescheinigungstyp um eine<br/>Arbeitsbescheinigung (Kennung = DSAB) oder um eine<br/>Arbeitsbescheinigung EU (Kennung = DSEU) handelt, dann muss der<br/>Wert im Feld "PERSGRA" ungleich Grundstellung sein.<br/><b>Fehlernummer: DBSA020</b></p> <p>Es ist nur Grundstellung zulässig, wenn Bescheinigungstyp<br/>Nebeneinkommensbescheinigung (Kennung = DSNE) gemeldet wird.<br/><b>Fehlernummer: DBSA022</b></p> |
| <b>Daten zur knappschaftlichen Rentenversicherung</b> |     |    |   |                                  |   |  |

|                                      |     |    |   |  |  |  |
|--------------------------------------|-----|----|---|--|--|--|
| 012 - 012                            | 001 | an | m | KNAPPSCHAFTLICHE<br>RENTENVERSICHERUNG<br>KNAPPRV              | Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer gehört wegen ihrer/seiner Beschäftigung der knappschaftlichen Rentenversicherung an (knappschaftlicher Beitragssatz).<br><br>J = ja<br>N = nein  | Zulässig ist nur "J" oder "N", wenn Bescheinigungstyp Arbeitsbescheinigung (Kennung = DSAB) gemeldet wird.<br><b>Fehlernummer: DBSA025</b><br><br>Es ist nur Grundstellung zulässig, wenn Bescheinigungstyp Arbeitsbescheinigung EU (Kennung = DSEU) oder Nebeneinkommensbescheinigung (Kennung = DSNE) gemeldet wird.<br><b>Fehlernummer: DBSA027</b>   |
| 013 - 020                            | 008 | n  | m | KNAPPSCHAFTLICHE<br>RENTENVERSICHERUNG<br>BEGINN<br>KNAPPRVBEG | Beginn der knappschaftlichen Rentenversicherung (knappschaftlicher Beitragssatz)<br><br>in der Form:<br>jhjmmmt  | Zulässig sind nur logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung.<br><b>Fehlernummer: DBSA030</b><br><br>Grundstellung unzulässig, wenn im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG (KNAPPRV) der Wert "J" gemeldet wird.<br><b>Fehlernummer: DBSA035</b>   |
| <b>Daten zum Tätigkeitsschlüssel</b> |     |    |   |  |  |  |
| 021 - 029                            | 009 | an | M | TAETIGKEITS-SC<br>TTSC   | Angabe der Tätigkeit die zuletzt ausgeübt wurde<br><br>Hinweis:<br>Die Angaben zur Tätigkeit sind nach dem Tätigkeitsschlüssel der Bundesagentur für Arbeit gemäß Anlage 5, der Seiten 2 und 3 (Version 2010) des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ zu entnehmen | Tätigkeitsschlüssel unzulässig bzw. entspricht nicht den Schlüsselziffern für Tätigkeitsschlüssel<br><b>Bei Meldungen mit den Personengruppen ungleich 107, 111 und 204 sind nur die in der Anlage 5 Teil B aufgeführten Schlüssel zulässig.</b><br><br><b>Ermittlung des Personengruppe: Handelt es sich bei dem Bescheinigungstyp um eine Arbeitsbescheinigung (Kennung = DSAB) oder um eine Arbeitsbescheinigung EU (Kennung = DSEU), so muss geprüft werden, ob mindestens ein Datenbaustein DBSB vorhanden ist. Ist dies der Fall, so ist PERSGRB aus dem Datenbaustein DBSB mit dem größten Änderungsdatum PERSBYGRBEG zu verwenden. Wenn kein Datenbaustein DBSB vorhanden ist, wird der PERSGRA aus dem Datenbaustein DBSA verwendet.</b><br><b>Handelt es sich bei dem Bescheinigungstyp um eine Nebeneinkommensbescheinigung (Kennung = DSNE), so wird der PERSGRA aus dem Datenbaustein DBSA verwendet.</b><br><b>Fehlernummer: DBSA040</b> |



|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  | <p>Bei Meldungen mit den Personengruppen 107, 111 oder 204 ist an den ersten fünf Stellen für die Angabe zur zuletzt ausgeübten Tätigkeit (Feld AT)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sowohl ein gültiger Schlüssel gemäß Anlage 5 Teil B1</li> <li>- als auch die Grundstellung (Leerzeichen)</li> </ul> <p>zulässig</p> <p>In den Stellen 6-9 (Felder AS, BA, AÜ und VF) sind ausschließlich gültige Schlüssel gemäß Anlage 5 Teil B1 zulässig.</p> <p>Ermittlung des Personengruppe: Handelt es sich bei dem Bescheinigungstyp um eine Arbeitsbescheinigung (Kennung = DSAB) oder um eine Arbeitsbescheinigung EU (Kennung = DSEU), so muss geprüft werden, ob mindestens ein Datenbaustein DBSB vorhanden ist. Ist dies der Fall, so ist PERSGRB aus dem Datenbaustein DBSB mit dem größten Änderungsdatum PERSBYGRBEG zu verwendet. Wenn kein Datenbaustein DBSB vorhanden ist, wird der PERSGRA aus dem Datenbaustein DBSA verwendet.</p> <p>Handelt es sich bei dem Bescheinigungstyp um eine Nebeneinkommensbescheinigung (Kennung = DSNE), so wird der PERSGRA aus dem Datenbaustein DBSA verwendet.</p> <p><b>Fehlernummer: DBSA041</b></p> |
|--|--|--|--|--|--|--|

### 3.7 Datenbaustein: DNB - Nebenbeschäftigung Arbeitslose

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen   | Lg  | Typ           | Art | Name   | Inhalt/Erläuterung   | Prüfungen  |
|-----------|-----|---------------|-----|--|--|--|
| 001 - 004 | 004 | an            | M   | KENNUNG<br>KE                                | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt<br><b>DBNB</b>                                   | Zulässig ist nur DNB<br><b>Fehlernummer: DNB001</b>                  |
| 005 - 008 | 004 | n mit<br>2 NK | M   | ARBEITSSTUNDEN<br>1. KW DES MONATS<br>STU1KW | Tatsächliche Arbeitszeit in der 1. Kalenderwoche des Monats<br><br>ggfs. "00,00" Stunden eintragen | Zulässig sind nur numerische Zeichen.<br><b>Fehlernummer: DNB010</b> |
| 009 - 012 | 004 | n mit<br>2 NK | M   | ARBEITSSTUNDEN<br>2. KW DES MONATS<br>STU2KW | Tatsächliche Arbeitszeit in der 2. Kalenderwoche des Monats<br><br>ggfs. "00,00" Stunden eintragen | Zulässig sind nur numerische Zeichen.<br><b>Fehlernummer: DNB020</b> |

|           |     |               |   |   |   |   |
|-----------|-----|---------------|---|---|---|---|
| 013 - 016 | 004 | n mit<br>2 NK | M | ARBEITSSTUNDEN<br>3. KW DES MONATS<br><i>STU3KW</i> | Tatsächliche Arbeitszeit in der 3.<br>Kalenderwoche des Monats<br><br>ggfs. "00,00" Stunden eintragen | Zulässig sind nur numerische Zeichen.<br><b>Fehlernummer: DBNB030</b> |
| 017 - 020 | 004 | n mit<br>2 NK | M | ARBEITSSTUNDEN<br>4. KW DES MONATS<br><i>STU4KW</i> | Tatsächliche Arbeitszeit in der 4.<br>Kalenderwoche des Monats<br><br>ggfs. "00,00" Stunden eintragen | Zulässig sind nur numerische Zeichen.<br><b>Fehlernummer: DBNB040</b> |
| 021 - 024 | 004 | n mit<br>2 NK | M | ARBEITSSTUNDEN<br>5. KW DES MONATS<br><i>STU5KW</i> | Tatsächliche Arbeitszeit in der 5.<br>Kalenderwoche des Monats<br><br>ggfs. "00,00" Stunden eintragen | Zulässig sind nur numerische Zeichen.<br><b>Fehlernummer: DBNB050</b> |
| 025 - 028 | 004 | n mit<br>2 NK | M | ARBEITSSTUNDEN<br>6. KW DES MONATS<br><i>STU6KW</i> | Tatsächliche Arbeitszeit in der 6.<br>Kalenderwoche des Monats<br><br>ggfs. "00,00" Stunden eintragen | Zulässig sind nur numerische Zeichen.<br><b>Fehlernummer: DBNB060</b> |

### 3.8 Datenbaustein: DBFE - Fehler

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen   | Lg  | Typ | Art | Name                 | Inhalt/Erläuterung  | Prüfungen      |
|-----------|-----|-----|-----|----------------------|---|----------------|
| 001 - 004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br><i>KE</i> | Kennung, um welchen<br>Datenbaustein es sich<br>handelt<br><b>DBFE</b>  | Keine Prüfung. |
| 005 - 076 | 072 | an  | M   | FEHLER<br><i>FE</i>  | Fehlernummer 7 Stellen plus 1<br>Leerzeichen plus Fehlertext (z.B.:<br>DBNE025 BVEND Datum logisch<br>falsch) | Keine Prüfung. |

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) im Datenteil „Daten zur Steuerung“ des jeweiligen Datensatzes Kommunikation und Nebeneinkommen.

### 4. NCSZ - Nachlaufsatz

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen  
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null  
n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

| Stellen   | Lg  | Typ | Art | Name                           | Inhalt/Erläuterung   | Prüfungen  |
|-----------|-----|-----|-----|--------------------------------|--|--|
| 001 - 004 | 004 | an  | M   | KENNUNG<br>KE                  | Kennung des Nachlauf-<br>satzes<br><b>NCSZ</b>   | Zulässig ist nur "NCSZ".<br><b>Fehlernummer: NCSZv01</b><br><br>Die Nutzdatendatei muss mindestens drei Datensätze enthalten.<br><b>Fehlernummer: NCSZ010</b><br><br>Zulässig ist nur die Datenlänge 63.<br><b>Fehlernummer: NCSZv99</b> |
| 005 - 009 | 005 | an  | M   | VERFAHRENS-<br>MERKMAL<br>VFMM | Merkmal, um welche Art von<br>Datenaustausch es sich handelt:<br>AGTBA = Meldungen der<br>Arbeitgeber an die<br>Bundesagentur für Arbeit<br>BATAG =<br>(Verarbeitungs/Fehlermeldungen<br>der BA an die Arbeitgeber)  | Gleicher Inhalt wie VERFAHRENSMERKMAL im Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: NCSZv10</b>  |
| 010 - 024 | 015 | an  | M   | ABSENDERNUMMER<br>ABSN         | Absendernummer des Erstellers<br>(Betriebsnummer des Erstellers<br>der Datei - vormals BBNR-<br>ABSENDER)<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist eine<br>gesonderte Absendernummer<br>gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV<br>einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).<br>(8 Stellen linksbündig mit<br>nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>Annnnnnn</b> | Gleicher Inhalt wie ABSENDERNUMMER im Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: NCSZv20</b>   |

|           |     |    |   |                          |  |  |
|-----------|-----|----|---|--------------------------|--|--|
| 025 - 039 | 015 | an | M | EMPFAENGERNUMMER<br>EPNR | Absendernummer des Empfängers des Datensatzes (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR-EMPFAENGER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV benutzt, ist diese einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><b>Annnnnnn</b> | Gleicher Inhalt wie EMPFAENGERNUMMER im Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: NCSZv30</b>   |
| 040 - 047 | 008 | n  | M | DATUM-ERSTELLUNG<br>ED   | Datum der Erstellung der Dateien<br><br>in der Form:<br><b>jhjmmmtt</b>  | Gleicher Inhalt wie Feld DATUM-ERSTELLUNG im Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: NCSZv40</b>  |
| 048 - 053 | 006 | n  | M | LFD-DATEI-NR<br>DTNR     | Dateifolgenummer<br><br><b>000001 - 999999</b>   | Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz.<br><b>Fehlernummer: NCSZv50</b>  |
| 054 - 061 | 008 | n  | M | ANZAHL-SAETZE<br>ZL SZ   | Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsätze)   | Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt.<br><b>Fehlernummer: NCSZv60</b><br><br>Der Wert im Feld ANZAHL-SAETZE ZL muss numerisch sein und im Wertebereich von 00000002 bis 99999999 liegen.<br><b>Fehlernummer: NCSZ100</b> |
| 062 - 063 | 002 | n  | M | VERSIONS-NR<br>VERNR     | Versionsnummer des Nachlaufsatzes<br><br>01 - 99   | Zulässig ist nur der Wert "01"<br><b>Fehlernummer: NCSZv70</b><br><br>Konnte die Datei ohne Kernprüfungsfehler verarbeitet werden, ist ein Hinweis an den Verursacher auszugeben.<br><b>Fehlernummer: NCSZH10</b>  |

## 5. Fehlerkatalog

### Allgemeines

### Aufbau der Fehlernummern

**Stellen 01 - 04** Kennzeichen des Datensatzes / Datenbausteins, in dem ein fehlerhafter Sachverhalt aufgetreten ist.

**Stelle 05 - 05** Ist der Inhalt numerisch, handelt es sich um eine Fehlernummer aus der Kernprüfung, ansonsten um eine anwenderspezifische Fehlernummer ('v').

**Stellen 06 - 07** Fehlernummer  
Wenn Stelle 05 numerisch ist, erfolgt hier die Fortsetzung der Fehlernummer der Kernfunktionsprüfung. Ansonsten folgt die

zweistellige Fehlernummer einer anwenderspezifischen Prüfung.

Felder, die zwingend numerisch sein müssen, werden generell entsprechend geprüft. Die Fehlerprüfung erscheint nicht in der Datenbeschreibung; die Fehlernummer ist aber im Fehlerkatalog aufgenommen.

Die Fehlerprüfung wird nach mehr als 8 erkannten Fehlern abgebrochen. Auf diesen Sachverhalt wird mit der neunten Fehlernummer DSBU920 hingewiesen.

Die Fehlernummer NCSZH10 (Fehlerfreie Verarbeitung - Kein Fehler gefunden) wird bei einer fehlerfreien Verarbeitung mit einem Fehlerbaustein an den Arbeitgeber (Datenlieferanten) zugesendet, wenn dieser durch eine entsprechende Schlüsselung im DSKO an Stelle 411 eine elektronische Verarbeitungsbestätigung anfordert.

Die Fehlernummern für die Prüfungen des Vor- und des Nachlaufsatzes sind hier aufgenommen, da die Prüfungen verbindlich festgelegt wurden und die Bekanntgabe bundesweit erfolgen muss. Die Prüfungen sind aber von jedem Anwender selbst zu realisieren.

Das Kernprüfprogramm gibt zurzeit nur die erste Zeile des Fehlertextes (Kurztext) aus. Die optionale Ausgabe auch des Langtextes bleibt einer späteren Version vorbehalten.

#### VOSZ - Vorlaufsatz

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer  |
|----------------------|--------|--|
| VOSZ                 | v01    | <b>KENNUNG ungleich VOSZ</b><br>Im Feld Kennung des Vorlaufsatzes ist nur VOSZ zugelassen.   |
| VOSZ                 | 010    | <b>VOSZ – Vorlaufsatz fehlt.</b><br>Der VOSZ – Vorlaufsatz muss vorhanden sein.  |
| VOSZ                 | v10    | <b>VERFAHRENSMERKMAL (VFMM) unzulässig</b><br>Das Verfahrensmerkmal ist unzulässig.  |
| VOSZ                 | v25    | <b>Format nicht zulässig</b><br>Zulässig sind 8 Stellen (alphanumerisch) linksbündig mit 7 nachfolgenden Leerzeichen.  |
| VOSZ                 | v30    | <b>EPNR ungleich 76665732</b><br>Die im Feld EPNR angegebene Absendernummer des Empfängers entspricht nicht der Betriebsnummer 76665732.   |
| VOSZ                 | v44    | <b>DATUM-ERSTELLUNG logisch falsch/gegen Verarb.Datum fehlerhaft</b><br>Das im Feld DATUM-ERSTELLUNG angegebene Datum ist unlogisch, größer als das Verarbeitungsdatum oder kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate. |
| VOSZ                 | v50    | <b>LFD-DATEI-NR nicht numerisch</b><br>Im Feld Laufende-Datei-Nummer sind nur numerische Zeichen zulässig.   |
| VOSZ                 | v72    | <b>VERSIONS-NR nicht zugelassen</b><br>Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 01 zulässig.   |
| VOSZ                 | v99    | <b>Länge VOSZ falsch, Abbruch</b><br>Für den Vorlaufsatz ist nur eine Länge von 105 Zeichen zulässig.  |

#### DSKO - Kommunikation

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|---------------------------|
|----------------------|--------|---------------------------|

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DSKO | 001 | <b>KENNUNG ungleich DSKO</b><br>Im Feld Kennung des Datensatzes Kommunikation ist nur DSKO zulässig.   |
| DSKO | 005 | <b>VERFAHREN ungleich ALG</b><br>Im Feld Verfahrensmerkmal ist nur ALG zulässig.   |
| DSKO | 010 | <b>DSKO – Kommunikation fehlt oder an falscher Stelle.</b><br>Der Datensatz DSKO – Kommunikation muss vorhanden sein.  |
| DSKO | 042 | <b>VERSIONS-NR nicht zugelassen</b><br>Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 04 zulässig.   |
| DSKO | 052 | <b>DATUM-ERSTELLUNG logisch falsch</b><br>Das Feld Datum-Erstellung enthält ein unlogisches Datum.   |
| DSKO | 054 | <b>DATUM-ERSTELLUNG größer Verarbeitungsdatum</b><br>Das im Feld Datum-Erstellung angegebene Datum ist größer als das Verarbeitungsdatum.  |
| DSKO | 056 | <b>DATUM-ERSTELLUNG (Uhrzeit) logisch falsch</b><br>Die im Feld Datum-Erstellung angegebene Uhrzeit ist logisch falsch.  |
| DSKO | 063 | <b>FEHLER-KENNZ ungleich 0</b><br>Als Fehler-Kennzeichen ist nur der Wert 0 zulässig.  |
| DSKO | 073 | <b>FEHLER-ANZAHL ungleich 0</b><br>Als Fehler-Anzahl ist nur der Wert 0 zulässig.  |
| DSKO | 500 | <b>NAME1-ABSENDER ist leer</b><br>Der Name des Absenders darf nicht Grundstellung sein.  |
| DSKO | 530 | <b>PLZ-BETRIEB ist leer</b><br>Die Postleitzahl der Betriebsanschrift darf nicht Grundstellung sein.   |
| DSKO | 540 | <b>ORT-BETRIEB ist leer</b><br>Der Ort der Betriebsanschrift darf nicht Grundstellung sein.  |
| DSKO | 570 | <b>ANREDE-ANSPRECHPARTNER ungleich M oder W</b><br>Die Anrede des Ansprechpartners darf nur M oder W sein.   |
| DSKO | 580 | <b>NAME-ANSPRECHPARTNER ist leer</b><br>Der Name des Ansprechpartners bei Ersteller der Datei darf nicht Grundstellung sein.   |
| DSKO | 590 | <b>TELEFON-ANSPRECHPARTNER ist leer</b><br>Die Rufnummer beim Ersteller der Datei darf nicht Grundstellung sein.   |
| DSKO | 605 | <b>EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE ist leer</b><br>Die Emailadresse des Ansprechpartners darf nicht Grundstellung sein.  |
| DSKO | 610 | <b>EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE enthält unzulässige Zeichen</b><br>Die Emailadresse des Ansprechpartners darf nur die festgelegten Zeichen enthalten.   |
| DSKO | 612 | <b>EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE enthält unzulässige Zeichen</b><br>Die Emailadresse des Ansprechpartners muss das Zeichen @ oder § enthalten, allerdings nur einmal und nicht am Anfang oder am Ende. |
| DSKO | 620 | <b>VER-BESTAETIGUNG ungleich J oder N</b><br>Das Kennzeichen Verarbeitungsbestätigung darf nur J oder N sein.  |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DSKO | 635 | <b>Zulässig ist nur "K"</b><br>Im Feld KENNZFEHLRUECK (FERUECK) ist nur 'K' zulässig.  |
| DSKO | 900 | <b>RESERVE ungleich Grundstellung</b><br>In dem Reservefeld Stellen 413 – 415 ist nur die Grundstellung zulässig.  |
| DSKO | 910 | <b>Länge DSKO falsch, Abbruch</b><br>Zulässig ist nur die Datensatzlänge von 415 Zeichen.  |
| DSKO | v15 | <b>ABSENDERNUMMER ungleich ABSENDERNUMMER im Vorlaufsatz</b><br>Bei Meldungen der Arbeitgeber muss die Absendernummer des Erstellers im Datensatz DSKO gleich der Absendernummer des Erstellers im Vorlaufsatz sein.   |
| DSKO | v20 | <b>EPNR ungleich 76665732</b><br>Die im Feld EPNR angegebene Absendernummer des Empfängers entspricht nicht der Betriebsnummer 76665732.   |
| DSKO | v82 | <b>PRODUKT-IDENTIFIER nicht zulässig</b><br>Als PRODUKT-IDENTIFIER ist nur eine gültige Produkt-Identifikationsnummer der ITSG für ein systemuntersuchtes Programm zugelassen.   |
| DSKO | v84 | <b>MODIFIKATIONS-IDENTIFIER nicht zulässig</b><br>Als MODIFIKATIONS-IDENTIFIER ist nur eine gültige Modifikations-Identifikationsnummer zulässig, die von der ITSG für ein systemuntersuchtes Programm vergeben wurde.   |
| DSKO | v85 | <b>Format nicht zulässig</b><br>Zulässig sind 8 Stellen (alphanumerisch) linksbündig mit 7 nachfolgenden Leerzeichen.  |
| DSKO | v86 | <b>Gültigkeit der Programmvers. abgelaufen, Datei nicht verarbeitet</b><br>Die Datenlieferung wurde mit einer abgelaufenen Programmversion erstellt. Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Software-Ersteller auf. Die übermittelten Daten wurden nicht verarbeitet. |

#### **DSNE - Nebeneinkommen**

| <b>Datensatz / Baustein</b> | <b>Nummer</b> | <b>Beschreibung Fehlernummer</b>   |
|-----------------------------|---------------|--|
| DSBU                        | 002           | <b>KENNUNG ungleich DSNE</b><br>Im Feld Kennung des Datensatzes darf nur DSNE (Nebeneinkommensbescheinigung) auftreten.              |
| DSNE                        | 004           | <b>DSID fehlt</b><br>Die Datensatz-ID muss vorhanden sein  |
| DSNE                        | 007           | <b>VERFAHREN ungleich ALG</b><br>Im Feld VERFAHREN ist nur ALG zulässig.   |
| DSNE                        | 012           | <b>AVBEG Datum logisch falsch</b><br>Das Feld BEGINN AV enthält ein unlogisches Datum.   |
| DSNE                        | 014           | <b>AVBEG mehr als 100 Jahre in der Vergangenheit</b><br>Der Beginn des Arbeitsverhältnisses (AVBEG) liegt mehr als 100 Jahre zurück. |
| DSNE                        | 020           | <b>ABSN fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2. Gem. Rundschreiben)</b><br>Im Feld ABSN ist eine unzulässige Absendernummer angegeben            |
| DSNE                        | 044           | <b>VERNR nicht zugelassen</b><br>Im Feld VERSIONS-NR ist nur der Wert 04 zulässig.   |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DSNE | 052 | <b>DATUM-ERSTELLUNG</b> logisch falsch<br>Das Feld DATUM-ERSTELLUNG enthält ein unlogisches Datum.   |
| DSNE | 054 | <b>DATUM-ERSTELLUNG</b> größer Verarbeitungsdatum<br>Das im Feld DATUM-ERSTELLUNG angegebene Datum ist größer als das Verarbeitungsdatum.  |
| DSNE | 056 | <b>DATUM-ERSTELLUNG</b> (Uhrzeit) logisch falsch<br>Die im Feld DATUM-ERSTELLUNG angegebene Uhrzeit ist logisch falsch.  |
| DSNE | 065 | <b>FEKZ</b> ungleich 0<br>Im Feld FEHLER-KENNZ ist nur der Wert 0 zulässig.  |
| DSNE | 073 | <b>FEAN</b> ungleich 0<br>Im Feld FEHLER-ANZAHL ist nur der Wert 0 zulässig.   |
| DSNE | 082 | <b>VSNR-VFNR</b> unvollständig oder enthält unzulässige Zeichen<br>Das Feld Versicherungsnummer ist unvollständig oder enthält unzulässige Zeichen.  |
| DSNE | 084 | <b>VSNR</b> unzulässige Bereichsnummer<br>Das Feld Versicherungsnummer enthält eine unzulässige Bereichsnummer.  |
| DSNE | 086 | <b>VSNR</b> (Geburtsdatum) logisch falsch<br>Das Feld Versicherungsnummer enthält ein unlogisches bzw. unzulässiges Geburtsdatum.  |
| DSNE | 088 | <b>VSNR-VFNR</b> Prüfziffer falsch<br>Die Prüfziffer der im Feld Versicherungsnummer angegebenen Nummer ist falsch.  |
| DSNE | 142 | <b>BBNRVU</b> fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2 des Gem. Rundschreibens)<br>Die Betriebsnummer-Verursacher ist nicht nach den Regeln der Ziffer 1.3.2.2 des Gemeinsamen Rundschreibens aufgebaut.   |
| DSNE | 190 | <b>BBNRAS</b> fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2 Gem. Rundschreiben)<br>Im Feld Betriebsnummer der Abrechnungsstelle ist Grundstellung zulässig. Falls eine Betriebsnummer angegeben wird, muss diese nach den Regeln der Ziffer 1.3.2.2 des gRS aufgebaut sein. |
| DSNE | 270 | <b>MMNA</b> ungleich J<br>Im Feld MM-Name ist nur J zulässig.  |
| DSNE | 290 | <b>MMAN</b> ungleich J<br>Im Feld MM-ANSCHRIFT ist nur J zulässig.   |
| DSNE | 650 | <b>MMAG</b> ungleich J<br>Im Feld MM-ARBEITGEBERANGABEN ist nur J zulässig.  |
| DSNE | 652 | <b>DBAG</b> - Arbeitgeberangaben fehlt oder an falscher Stelle<br>Bei MM-ARBEITGEBERANGABEN = J, muss der Datenbaustein DBAG - Arbeitgeberangaben vorhanden sein.  |
| DSNE | 660 | <b>MMAB</b> ungleich N oder J<br>Im Feld MM-ABWEICHENDER BESCHÄFTIGUNGSORT ist nur N oder J zulässig.  |
| DSNE | 662 | <b>DBAB</b> - abweich Beschäftigungsort fehlt   falsche Stelle<br>Bei MM-ABWEICHENDER BESCHÄFTIGUNGSORT = J, muss der Datenbaustein DBAB - abweichender Beschäftigungsort vorhanden sein.  |
| DSNE | 680 | <b>MMNE</b> ungleich J<br>Im Feld MM-BEA GRUNDDATEN NEBENEINKOMMEN ist nur J zulässig.   |



|      |     |  |
|------|-----|--|
| DSNE | 682 | <b>DBNE - BEA Grundd. Nebeneinkommen fehlt   falsche Stelle</b><br>Bei MM-BEA GRUNDDATEN NEBENEINKOMMEN = J muss der Datenbaustein DBNE – BEA Grunddaten Nebeneinkommen vorhanden sein.            |
| DSNE | 688 | <b>MMNB ungleich J</b><br>Im Feld MM - NEBENBESCHAEFTIGUNG ARBEITSLOSE ist nur J zulässig.   |
| DSNE | 689 | <b>Anzahl vorhandener Datenbausteine DBNB ungleich 1</b><br>Bei MM - NEBENBESCHAEFTIGUNG ARBEITSLOSE = J muss der Datenbaustein DBNB – Nebenbeschäftigung Arbeitslose GENAU EINMAL vorhanden sein. |
| DSNE | 750 | <b>MMSA ungleich J</b><br>Im Feld MM-Sozialversicherungsdaten A ist nur J zulässig.  |
| DSNE | 751 | <b>DBSA- Sozialversicherungsdaten A fehlt oder an falscher Stelle</b><br>Bei MM-Sozialversicherungsdaten A = J, muss der Datenbaustein DBSA - Sozialversicherungsdaten A vorhanden sein.           |
| DSBU | 920 | <b>Anzahl Fehler größer 8, Prüfung abgebrochen</b><br>Datensatz enthält mehr als 8 Fehler, Prüfung abgebrochen.  |
| DSNE | 931 | <b>DBNA – Name fehlt oder an falscher Stelle</b><br>Bei MM-NAME = J, muss der Datenbaustein DBNA – Name vorhanden sein.  |
| DSNE | 933 | <b>DBAN – Anschrift fehlt oder an falscher Stelle</b><br>Bei MM-ANSCHRIFT = J, muss der Datenbaustein DBAN – Anschrift vorhanden sein.   |

#### **DBNA - Name**

| <b>Datensatz / Baustein</b> | <b>Nummer</b> | <b>Beschreibung Fehlernummer</b>   |
|-----------------------------|---------------|--|
| DBNA                        | 001           | <b>KENNUNG ungleich DBNA</b><br>Im Feld Kennung (KE) des DBNA ist nur DBNA zulässig.   |
| DBNA                        | 005           | <b>FMNA fehlt</b><br>Der Familienname muss gemeldet werden   |
| DBNA                        | 010           | <b>FMNA enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- &amp; Leerz.</b><br>Im Familiennamen (FMNA) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.                                      |
| DBNA                        | 011           | <b>FMNA beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben</b><br>Zu Beginn des Familiennamens (FMNA) sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig.  |
| DBNA                        | 012           | <b>FMNA enthält vor oder nach Bindestrichen Leerzeichen</b><br>Im Familiennamen (FMNA) sind vor oder nach Bindestrichen keine Leerzeichen erlaubt.   |
| DBNA                        | 014           | <b>FMNA unzulässiges Zeichen</b><br>Der Familienname (FMNA) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Hochkommata, Ziffern, Klammern, ein Punkt oder ein Leerzeichen). |
| DBNA                        | 015           | <b>FMNA mehr als 2 Ziff. / 2 Ziff. nicht unmittelbar hintereinander</b><br>Der Familienname (FMNA) enthält mehr als 2 Ziffern bzw. 2 Ziffern, die nicht unmittelbar aufeinander folgen.                        |
| DBNA                        | 018           | <b>FMNA enthält vor der ersten Ziffer kein Leerzeichen</b><br>Im Familiennamen (FMNA) muss vor einer Ziffer ein Leerzeichen stehen.  |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DBNA | 020 | <b>FMNA beginnt mit unzulässigem Zeichen</b><br>Der Familienname darf nur mit einem Buchstaben ungleich ß oder einem Hochkomma beginnen.   |
| DBNA | 021 | <b>Im FMNA + nicht auf erster Stelle und Rest nicht Leerzeichen</b><br>Im Feld Familienname ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und der Rest muss Grundstellung (Leerzeichen) sein.                   |
| DBNA | 022 | <b>FMNA endet mit einem unzulässigen Zeichen</b><br>Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, eine schließende Klammer, ein Punkt oder ein Hochkomma zulässig                        |
| DBNA | 028 | <b>VONA fehlt</b><br>Der Vorname muss gemeldet werden  |
| DBNA | 030 | <b>VONA enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- &amp; Leerz.</b><br>Im Vornamen (VONA) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBNA | 031 | <b>VONA beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben</b><br>Zu Beginn des Vornamens sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig.  |
| DBNA | 032 | <b>VONA enthält vor oder nach Bindestrichen Leerzeichen</b><br>Im Vornamen sind vor oder nach Bindestrichen keine Leerzeichen erlaubt.   |
| DBNA | 034 | <b>VONA unzulässiges Zeichen</b><br>Das Feld Vorname enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Bindestriche, Leerzeichen oder ein Hochkommata).   |
| DBNA | 035 | <b>VONA enthält fiktiven Vornamen</b><br>Im Feld Vorname (VONA) ist ein fiktiver Inhalt (Ohne, Unbekannt o.ä.) angegeben.  |
| DBNA | 036 | <b>VONA enthält auf erster/letzter Stelle unzulässiges Zeichen</b><br>Der Vorname darf nur mit einem Buchstaben ungleich ß beginnen; auf der letzten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe oder Hochkomma zulässig. |
| DBNA | 037 | <b>Im VONA + nicht auf erster Stelle und Rest nicht Leerzeichen</b><br>Im Feld Vorname ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und der Rest muss Grundstellung (Leerzeichen) sein                         |
| DBNA | 038 | <b>VONA und FMNA enthalten unzulässige Angaben</b><br>Im Feld Familienname (FMNA) ist in Verbindung mit dem Feld Vorname (VONA) ein unzulässiger Inhalt angegeben.   |
| DBNA | 039 | <b>Angabe + in beiden Feldern FMNA und VONA unzulässig</b><br>Das Pluszeichen kann entweder im Familiennamen oder im Vornamen angegeben werden   |
| DBNA | 040 | <b>VOSA enthält mehrf. aufeinanderfolgende Sonder- und Leerzeichen</b><br>Im Feld Vorsatzwort dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinanderfolgen  |
| DBNA | 044 | <b>VOSA unzulässiges Zeichen</b><br>Das Feld Vorsatzwort enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte)  |
| DBNA | 046 | <b>VOSA beginnt nicht mit einem Buchstaben</b><br>Das Feld Vorsatzwort muss mit einem Buchstaben beginnen  |
| DBNA | 048 | <b>VOSA enthält Punkt; davor keinen Buchstaben</b><br>Im Feld Vorsatzwort ist vor einem Punkt mindestens ein Buchstabe erforderlich  |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DBNA | 050 | <b>VOSA nicht in Tabelle (Anlage 6 Gemeinsames Rundschreiben).</b><br><b>Zulässig sind nur die Vorsatzworte der Anlage "Tabelle der gültigen Vorsatzworte" (Anlage 6 Gemeinsames Rundschreiben).</b>         |
| DBNA | 060 | <b>NAZU enthält mehrf. aufeinanderfolgende Sonder- und Leerzeichen</b><br><b>Im Feld Namenszusätze dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen</b>                              |
| DBNA | 064 | <b>NAZU unzulässiges Zeichen</b><br><b>Das Feld Namenszusätze enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte)</b>   |
| DBNA | 066 | <b>NAZU beginnt nicht mit einem Buchstaben</b><br><b>Das Feld Namenszusätze muss mit einem Buchstaben beginnen</b>   |
| DBNA | 068 | <b>NAZU enthält Punkt; davor keinen Buchstaben</b><br><b>Im Feld Namenszusätze ist vor einem Punkt mindestens ein Buchstabe erforderlich</b>   |
| DBNA | 070 | <b>NAZU nicht in Tabelle (Anlage 7 Gemeinsames Rundschreiben)</b><br><b>Der Namenszusatz (NAZU) ist nicht in der Tabelle der gültigen Namenszusätze enthalten (Anlage 7 des Gemeinsamen Rundschreibens).</b> |
| DBNA | 080 | <b>TITEL enth. mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz.</b><br><b>Im TITEL dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.</b>  |
| DBNA | 081 | <b>TITEL beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben</b><br><b>Zu Beginn des TITEL sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig.</b>  |
| DBNA | 082 | <b>TITEL enthält vor oder nach Bindestrichen Leerzeichen</b><br><b>Im TITEL sind vor oder nach Bindestrichen keine Leerzeichen erlaubt.</b>  |
| DBNA | 084 | <b>TITEL unzulässiges Zeichen</b><br><b>Der TITEL enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Klammern oder Punkte).</b>   |
| DBNA | 086 | <b>TITEL beginnt nicht mit einem Buchstaben</b><br><b>Der TITEL muss mit einem Buchstaben beginnen.</b>  |
| DBNA | 088 | <b>TITEL enthält Punkt, davor keinen Buchstaben</b><br><b>Im TITEL ist vor einem Punkt mindestens ein Buchstabe erforderlich.</b>  |
| DBNA | 089 | <b>TITEL endet nicht mit Buchst., Punkt oder rechter Klammer</b><br><b>Auf der letzten Stelle des TITELs ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zulässig.</b>                             |
| DBNA | 910 | <b>Länge DBNA falsch, Abbruch</b><br><b>Für den Datenbaustein DBNA ist nur eine Länge von 125 Stellen zulässig.</b>  |

**DBAN - Anschrift**

| <b>Datensatz /</b> | <b>Num</b> | <b>Beschreibung Fehlernummer</b>  |
|--------------------|------------|---|
| <b>Baustein</b>    | <b>mer</b> |   |
| DBAN               | 001        | <b>KENNUNG ungleich DBAN</b><br><b>Im Feld Kennung (KE) des DBAN ist nur DBAN zulässig.</b> |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DBAN | 012 | <b>LDKZ unzulässige Angaben (ungl. Anlage 8 Gem. Rundshr.)</b><br>Das Länderkennzeichen (LDKZ) enthält unzulässige Angaben. Zulässig sind D, OFW oder Leerzeichen bei Inlands- bzw. Schlüssel gem. Anlage 8 gRS DEÜV bei Auslandsanschriften.  |
| DBAN | 013 | <b>LAENDER-KENNZ = SCG, YU, KAN, SUD, NLA, PIN oder SD unzulässig.</b><br>Die Angabe des Länderkennzeichens für Serbien-Montenegro, Jugoslawien, Kanalinseln, Sudan, Niederländische Antillen, Pazifische Inseln und Swasiland ist unzulässig. |
| DBAN | 018 | <b>PLZ = Leerzeichen unzulässig</b><br>Im Feld Postleitzahlen (PLZ) sind nur bei Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz und bei Auslandsanschriften die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig  |
| DBAN | 020 | <b>PLZ (Inland) nur gültige PLZ im Rahmen 01000 bis 99999 zulässig</b><br>Im Feld Postleitzahlen sind bei Inlandsanschriften nur die gültigen Postleitzahlen im Rahmen der Ziffern 01000 bis 99999 zulässig                                    |
| DBAN | 022 | <b>PLZ (Ausland) unzulässige Zeichen</b><br>Das Feld Postleitzahl (Ausland) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Bindestriche oder Leerzeichen).  |
| DBAN | 024 | <b>PLZ enthält mehrfach aufeinander folgende Bindestriche</b><br>Im Feld Postleitzahl (PLZ) dürfen Bindestriche nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBAN | 026 | <b>PLZ enthält unzulässigen Aufbau</b><br>Der Aufbau der Postleitzahl entspricht nicht der Anlage 18 des Gem. Rundschreibens.  |
| DBAN | 118 | <b>ORT gleich Grundstellung unzulässig</b><br>Im Feld Wohnort (ORT) ist nur bei Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz (LDKZ = OFW) die Grundstellung zulässig.   |
| DBAN | 120 | <b>ORT enthält mehrl. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz.</b><br>Im Wohnort (ORT) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBAN | 121 | <b>WOHNORT beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben</b><br>Zu Beginn des Feldes Wohnort (ORT) sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig.  |
| DBAN | 124 | <b>WOHNORT erste Stelle kein Buchstabe</b><br>Der Wohnort (ORT) muss mit einem Buchstaben beginnen.  |
| DBAN | 126 | <b>WOHNORT (Inland) unzulässige Zeichen</b><br>Der Wohnort (ORT) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern).  |
| DBAN | 128 | <b>WOHNORT (Inland) enthält Punkt, davor keinen Buchstaben</b><br>Im Wohnort (ORT) ist vor einem Punkt nur ein Buchstabe zugelassen.   |
| DBAN | 130 | <b>WOHNORT besteht nicht aus mindestens 2 Buchstaben</b><br>Der Wohnort (ORT) muss aus mindestens 2 Buchstaben bestehen.   |
| DBAN | 132 | <b>WOHNORT (Inland) letztes Zeichen unzulässig</b><br>Auf der letzten Stelle des Feldes Wohnort (ORT) ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zulässig.   |
| DBAN | 140 | <b>WOHNORT (Ausland) unzulässige Zeichen</b><br>Der Wohnort (Ausland) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Hochkommata, Klammern).                       |

|      |     |   |
|------|-----|---|
| DBAN | 144 | <b>WOHNORT (Ausland) letztes Zeichen unzulässig</b><br>Auf der letzten Stelle des Feldes Wohnort (Ausland) ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zulässig.  |
| DBAN | 150 | <b>STR enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- und Leerz.</b><br>Im Feld Straße (STR) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBAN | 151 | <b>STRASSE beg. m. mind. 3 gl. Buchstaben ungl. III oder MMM</b><br>Zu Beginn des Feldes Straße (STR) sind mehr als zwei gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig, es sei denn die Straße beginnt mit III und Punkt oder mit MMM-Str. |
| DBAN | 156 | <b>STRASSE unzulässiges Zeichen</b><br>Die Straße (STR) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Klammern, Hochkommata oder Anführungszeichen).               |
| DBAN | 158 | <b>STRASSE nicht mindestens 2 Zeichen oder ein Großbuchstabe</b><br>Das Feld Straße (STR) muss aus mindestens 2 Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen.   |
| DBAN | 160 | <b>STRASSE beginnt nicht mit einem zulässigen Zeichen</b><br>Das Feld Straße (STR) muss mit einem Buchstaben, einer Ziffer, einem Hochkomma oder ein Anführungszeichen beginnen.  |
| DBAN | 162 | <b>STRASSE beginnt mit einer Ziffer, Folgezeichen unzulässig</b><br>Beginnt das Feld Straße mit einer Ziffer, muss dieser ein Buchstabe, ein Punkt, ein Leerzeichen oder ein Bindestrich folgen.  |
| DBAN | 164 | <b>STRASSE enth. vor 1. Ziffer kein Buchst., Leerz. od. Punkt</b><br>Im Feld Straße (STR) muss vor einer nicht an der 1. Stelle beginnenden Ziffernfolge ein Buchstabe, ein Leerzeichen oder ein Punkt stehen.                                  |
| DBAN | 166 | <b>STRASSE enthält Punkt, davor keinen Buchstaben oder Ziffer</b><br>Im Feld Straße (STR) muss vor einem Punkt ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen.   |
| DBAN | 168 | <b>STRASSE endet mit unzulässigem Zeichen</b><br>Auf der letzten Stelle der Straße ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt, eine schließende Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen.               |
| DBAN | 170 | <b>NR enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- und Leerz.</b><br>Im Feld Hausnummer (NR) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBAN | 174 | <b>NR unzulässiges Zeichen</b><br>Die Hausnummer (NR) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Kommata, Binde- oder Schrägstriche, Punkte).   |
| DBAN | 176 | <b>NR beginnt bzw. endet nicht mit Buchstaben oder Ziffer</b><br>Das erste und das letzte Zeichen der Hausnummer (NR) muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein.   |
| DBAN | 910 | <b>Länge DBAN falsch, Abbruch</b><br>Für den Datenbaustein DBAN ist nur eine Länge von 133 Stellen zulässig.  |

#### **DBAG - Arbeitgeber**

| <b>Datensatz / Baustein</b> | <b>Nummer</b> | <b>Beschreibung Fehlernummer</b>   |
|-----------------------------|---------------|--|
| DBAG                        | 001           | <b>KENNUNG ungleich DBAG</b><br>Im Feld Kennung (KE) des DBAG ist nur DBAG zulässig. |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DBAG | 010 | <b>NAME1AG fehlt</b><br>Im Feld ARBEITGEBERNAME1 ist Grundstellung unzulässig.   |
| DBAG | 012 | <b>AGLDKZ unzul. Angaben (ungl. Anlage 8 Gem. Rundschreiben)</b><br>Das Länderkennzeichen (AGLDKZ) enthält unzulässige Angaben (zulässig sind D bei Inlands- bzw. Schlüssel der Anlage 8 bei Auslandsanschriften).   |
| DBAG | 013 | <b>AGLDKZ = SCG, YU, KAN, SUD, NLA, PIN oder SD unzulässig.</b><br>Die Angabe des Länderkennzeichens für Serbien-Montenegro, Jugoslawien, Kanalinseln, Sudan, Niederländische Antillen, Pazifische Inseln und Swasiland ist unzulässig.                          |
| DBAG | 020 | <b>PLZ (Inland) unzulässig</b><br>Im Feld Postleitzahlen (AGPLZ) sind bei Inlandsanschriften nur die gültigen Postleitzahlen zulässig.   |
| DBAG | 024 | <b>PLZ enthält mehrfach aufeinander folgende Bindestriche</b><br>Im Feld Postleitzahl (AGPLZ) dürfen Bindestriche nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBAG | 026 | <b>AGPLZ enthält unzulässigen Aufbau</b><br>Der Aufbau der Postleitzahl entspricht nicht der Anlage 18 des Gem. Rundschreibens.  |
| DBAG | 120 | <b>AGORT enth. mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz.</b><br>Im Feld Standort des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBAG | 121 | <b>AGORT beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben</b><br>Zu Beginn des Feldes Standort des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig.   |
| DBAG | 124 | <b>AGORT erste Stelle kein Buchstabe</b><br>Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) muss mit einem Buchstaben beginnen.  |
| DBAG | 126 | <b>AGORT unzulässige Zeichen</b><br>Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern).                                  |
| DBAG | 128 | <b>AGORT enthält Punkt, davor keinen Buchstaben</b><br>In der Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) ist vor einem Punkt nur ein Buchstabe zugelassen.  |
| DBAG | 130 | <b>AGORT besteht nicht aus mindestens 2 Buchstaben</b><br>Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) muss aus mindestens 2 Buchstaben bestehen.   |
| DBAG | 144 | <b>AGORT letztes Zeichen unzulässig</b><br>Auf der letzten Stelle des Feldes Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zulässig.  |
| DBAG | 150 | <b>AGSTR enth. mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz.</b><br>Im Feld STRASSE-POSTFACH dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBAG | 151 | <b>AGSTR beg. m. min. 3 gleichen Buchst. ungl. III. od. MMM</b><br>Zu Beginn des Feldes STRASSE-POSTFACH sind mehr als zwei gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig, es sei denn die Straße beginnt mit III und Punkt oder mit MMM-Str.               |
| DBAG | 156 | <b>AGSTR unzulässiges Zeichen</b><br>Straße od. Postfach (STRASSE-POSTFACH) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostroph, Klammern, Hochkommata oder Anführungszeichen). |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DBAG | 158 | <b>AGSTR nicht mind. 2 Zeichen od. ein Großbuchstabe</b><br>Das Feld STRASSE-POSTFACH muss aus mindestens 2 Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen.  |
| DBAG | 160 | <b>AGSTR beginnt mit einem unzulässigen Zeichen</b><br>Das Feld STRASSE-POSTFACH muss mit einem Buchstaben, einer Ziffer, einem Hochkomma , einem Apostroph oder ein Anführungszeichen beginnen.   |
| DBAG | 162 | <b>AGSTR beginnt m. einer Ziffer, Folgezeichen unzulässig</b><br>Beginnt das Feld STRASSE-POSTFACH mit einer Ziffer(nfolge), muss dieser ein Buchstabe, ein Punkt, ein Leerzeichen oder ein Bindestrich folgen.  |
| DBAG | 164 | <b>AGSTR enth. vor 1. Ziffer kein Buchst., Leerz. od. Punkt</b><br>Im Feld STRASSE-POSTFACH muss vor einer nicht an der 1. Stelle beginnenden Ziffernfolge ein Buchstabe, ein Leerzeichen oder ein Punkt stehen.   |
| DBAG | 166 | <b>AGSTR enth. Punkt, davor keinen Buchst. od. Ziff.</b><br>Im Feld STRASSE-POSTFACH muss vor einem Punkt ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen.   |
| DBAG | 168 | <b>AGSTR endet mit unzulässigem Zeichen</b><br>An der letzten Stelle des Feldes AGSTR ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt, eine schließende Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen.   |
| DBAG | 170 | <b>AGHAUSNR enth. mehrl. aufeinander flg. Sonder- u. Leerz.</b><br>Im Feld Hausnummer (AGHAUSNR) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.   |
| DBAG | 174 | <b>AGHAUSNR unzulässiges Zeichen</b><br>Die Hausnummer (AGHAUSNR) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Kommata, Punkte, Binde- oder Schrägstriche).  |
| DBAG | 176 | <b>AGHAUSNR beginnt bzw. endet nicht m. Buchstaben od. Ziffer</b><br>Das erste und das letzte Zeichen der Hausnummer (AGHAUSNR) muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein.  |
| DBAG | 205 | <b>AGEMAILe enthält unzulässige Zeichen</b><br>Ist das Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER ENTGELT ungleich Grundstellung, sind nur die folgenden Zeichen zulässig:<br>Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und (&), Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü).  |
| DBAG | 210 | <b>AGEMAILe fehlendes Zeichen @ oder §</b><br>Ist das Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER ENTGELT ungleich Grundstellung, muss das Zeichen @ oder § genau einmal vorhanden sein, und darf nicht am Anfang oder am Ende der E-Mail-Adresse stehen.  |
| DBAG | 215 | <b>AGEMAILP enthält unzulässige Zeichen</b><br>Ist das Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER PERSONAL ungleich Grundstellung, sind nur die folgenden Zeichen zulässig:<br>Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und (&), Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü). |
| DBAG | 216 | <b>AGEMAILP fehlendes Zeichen @ oder §</b><br>Ist das Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER PERSONAL ungleich Grundstellung, muss das Zeichen @ oder § genau einmal vorhanden sein, und darf nicht am Anfang oder am Ende der E-Mail-Adresse stehen.   |

|      |     |   |
|------|-----|---|
| DBAG | 228 | <b>Grundstellung in AGTELE nicht zulässig</b><br>Grundstellung im Feld TEL-NUMMER ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGTELE) unzulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält.   |
| DBAG | 230 | <b>Grundstellung in AGTELP nicht zulässig</b><br>Grundstellung im Feld TEL-NUMMER ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGTELP) unzulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) einen Wert enthält. |
| DBAG | 232 | <b>Kein Wert bei AGAPE vorhanden</b><br>Eintragung im Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGEMAILE) nur dann zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält.    |
| DBAG | 234 | <b>Kein Wert bei AGAPP vorhanden</b><br>Eintragung im Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGEMAILP) nur dann zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) einen Wert enthält.  |
| DBAG | 240 | <b>Grundstellung in AGAPE und AGAPP nicht zulässig</b><br>Grundstellung ist nur in einem von beiden Feldern NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) oder NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) zulässig.   |

#### **DBAB - von der Arbeitgeberanschrift abweichender Beschäftigungsort**

| <b>Datensatz / Baustein</b> | <b>Nummer</b> | <b>Beschreibung Fehlernummer</b>  |
|-----------------------------|---------------|---|
| DBAB                        | 001           | <b>KENNUNG ungleich DBAB</b><br>Im Feld Kennung (KE) des DBAB ist nur DBAB zulässig.  |
| DBAB                        | 012           | <b>BORTLDKZ unzul. Angaben (ungl. Anlage 8 Gem. Rundschr.)</b><br>Das Länderkennzeichen Beschäftigungsort (LAENDER-KENNZ BESCHAEFTIGUNGSORT) enthält unzulässige Angaben (zulässig sind D oder Leerzeichen bei Inlands- bzw. Schlüssel der Anlage 8 bei Auslandsanschriften). |
| DBAB                        | 013           | <b>BORTLDKZ = SCG, YU, KAN, SUD, NLA, PIN oder SD unzulässig.</b><br>Die Angabe des Länderkennzeichens für Serbien-Montenegro, Jugoslawien, Kanalinseln, Sudan, Niederländische Antillen, Pazifische Inseln und Swasiland ist unzulässig.                                     |
| DBAB                        | 018           | <b>BPLZ gleich Grundstellung unzulässig</b><br>Im Feld Postleitzahlen des Beschäftigungsortes (BPLZ) ist nur bei Auslandsanschriften die Grundstellung zulässig.  |
| DBAB                        | 020           | <b>BPLZ (Inland) unzulässig</b><br>Im Feld Postleitzahl des Beschäftigungsortes (BPLZ) sind bei Inlandsanschriften nur die gültigen Postleitzahlen zulässig.  |
| DBAB                        | 022           | <b>BPLZ (Ausland) unzulässige Zeichen</b><br>Das Feld Postleitzahl des Beschäftigungsortes (BPLZ/Ausland) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Bindestrich und Leerzeichen).   |
| DBAB                        | 026           | <b>BPLZ enthält unzulässigen Aufbau</b><br>Der Aufbau der Postleitzahl des Beschäftigungsortes entspricht nicht der Anlage 18 des Gem. Rundschreibens.  |
| DBAB                        | 120           | <b>BORT enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz.</b><br>Im Feld BESCHAEFTIGUNGSORT (BORT) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen.  |
| DBAB                        | 121           | <b>BORT beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben</b><br>Zu Beginn des Feldes BESCHAEFTIGUNGSORT sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig.   |



|      |     |  |
|------|-----|--|
| DBAB | 122 | <b>Grundstellung unzulässig, wenn Eintrag in BPLZ</b><br>Grundstellung unzulässig, wenn ein Eintrag im Feld PLZ BESCHAEFTIGUNGSORT vorhanden ist.  |
| DBAB | 124 | <b>BORT erste Stelle kein Buchstabe</b><br>Das Feld BESCHAEFTIGUNGSORT muss mit einem Buchstaben beginnen.   |
| DBAB | 126 | <b>BORT (Inland) unzulässige Zeichen</b><br>Das Feld BESCHAEFTIGUNGSORT enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern).                           |
| DBAB | 128 | <b>BORT enthält Punkt, davor keinen Buchstaben</b><br>Bei den Angaben zum BESCHAEFTIGUNGSORT ist vor einem Punkt nur ein Buchstabe zugelassen.   |
| DBAB | 130 | <b>BORT besteht nicht aus mindestens 2 Buchstaben</b><br>Der BESCHAEFTIGUNGSORT muss aus mindestens 2 Buchstaben bestehen.   |
| DBAB | 140 | <b>BORT (Ausland) unzulässige Zeichen</b><br>Der BESCHAEFTIGUNGSORT (Ausland) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostroph oder Klammern). |
| DBAB | 144 | <b>BORT letztes Zeichen unzulässig</b><br>An der letzten Stelle des Feldes BESCHAEFTIGUNGSORT ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen.   |

#### **DBNE - BEA Grunddaten Nebeneinkommen**

| <b>Datensatz / Baustein</b> | <b>Nummer</b> | <b>Beschreibung Fehlernummer</b>   |
|-----------------------------|---------------|--|
| DBNE                        | 001           | <b>KENNUNG ungleich DBNE</b><br>Im Feld Kennung des Datenbausteins BEA Grunddaten Nebeneinkommen ist nur DBNE zulässig.                    |
| DBNE                        | 010           | <b>AVEND logisch falsch</b><br>Wenn das Feld AV ENDE (AVEND) ungleich Grundstellung, dann ist nur ein logisch richtiges Datum gültig.      |
| DBNE                        | 012           | <b>AVEND kleiner AVBEG</b><br>Das Feld AV ENDE (AVEND) darf nicht kleiner als das Feld AV Beginn (AVBEG) sein.                             |
| DBNE                        | 020           | <b>MONATBEG kleiner AVBEG</b><br>Das Feld MELDEMONAT BEGINN (MONATBEG) darf nicht kleiner als das Feld AV BEGINN (AVBEG) sein.             |
| DBNE                        | 028           | <b>MONATBEG Datum logisch falsch</b><br>Das Feld MELDEMONAT BEGINN (MONATBEG) enthält ein unlogisches Datum.                               |
| DBNE                        | 030           | <b>MONATEND kleiner AVBEG</b><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) darf nicht kleiner als das Feld AV BEGINN (AVBEG) sein.               |
| DBNE                        | 032           | <b>MONATEND größer AVEND</b><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) darf nicht größer als das Feld AV ENDE (AVEND) sein.                   |
| DBNE                        | 034           | <b>MONATEND kleiner MONATBEG</b><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) darf nicht kleiner als das Feld MELDEMONAT BEGINN (MONATBEG) sein. |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DBNE | 036 | <b>MONATEND Monat und/oder Jahr ungleich MONATBEG</b><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) muss den gleichen Monat und das gleiche Jahr wie das Feld MELDEMONAT BEGINN (MONATBEG) enthalten.                         |
| DBNE | 038 | <b>MONATEND Datum logisch falsch</b><br>Das Feld MELDEMONAT ENDE (MONATEND) darf nur eine logische richtige Datumsangabe enthalten.  |
| DBNE | 040 | <b>Im Feld MIFA sind nur "J" oder "N" zulässig</b><br>Im Feld MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGE (MIFA) sind nur "J" oder "N" zulässig.  |
| DBNE | 090 | <b>SVBREGLF nicht numerisch</b><br>Im Feld SUMME SV-BRUTTO LFD sind nur numerische Zeichen zulässig.   |
| DBNE | 092 | <b>SVBREGE nicht numerisch</b><br>Im Feld SUMME SV-BRUTTO EINMAL (SVBREGE) sind nur numerische Zeichen zulässig.   |
| DBNE | 101 | <b>SVBREGEBEG Datum logisch falsch</b><br>Wenn das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM BEGINN (SVBREGEBEG) ungleich Grundstellung, dann sind nur logisch richtige Datumsangaben gültig.  |
| DBNE | 103 | <b>Grundstellung SVBREGEBEG unzulässig</b><br>Grundstellung für Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM BEGINN (SVBREGEBEG) unzulässig, wenn das Feld SUMME NETTO EINMAL (NETTOEINMAL) einen Wert enthält.                         |
| DBNE | 104 | <b>Grundstellung SVBREGEEND unzulässig</b><br>Grundstellung für Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM ENDE (SVBREGEEND) unzulässig, wenn das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM BEGINN (SVBREGEBEG) einen Wert enthält.                 |
| DBNE | 105 | <b>SVBREGEEND Datum logisch falsch</b><br>Wenn das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM ENDE (SVBREGEEND) ungleich Grundstellung, dann sind nur logisch richtige Datumsangaben gültig.  |
| DBNE | 107 | <b>SVBREGEEND kleiner SVBREGEBEG</b><br>Das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM ENDE (SVBREGEEND) darf nicht kleiner als das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM BEGINN (SVBREGEBEG) sein.   |
| DBNE | 110 | <b>NETTOLFD nicht numerisch</b><br>Im Feld SUMME NETTO LAUFEND (NETTOLFD) sind nur numerische Zeichen zulässig.  |
| DBNE | 120 | <b>Grundstellung unzulässig, wenn SVBREGE einen Wert enthält</b><br>Grundstellung für Feld SUMME NETTO EINMAL (NETTOEINMAL) unzulässig, wenn das Feld SUMME SV - BRUTTO EINMAL (SVBREGE) einen Wert enthält.           |
| DBNE | 122 | <b>Grundstellung unzulässig, wenn SVBREGEBEG einen Wert enthält</b><br>Grundstellung im Feld SUMME NETTO EINMAL (NETTOEINMAL) unzulässig, wenn das Feld EINMALZAHLUNG ZEITRAUM BEGINN (SVBREGEBEG) einen Wert enthält. |
| DBNE | 130 | <b>AZWOECH nicht numerisch</b><br>Im Feld ARBEITSZEIT WOECHENTLICH (AZWOECH) sind nur numerische Zeichen ungleich "0000" zulässig.   |
| DBNE | 131 | <b>Unzulässiger Wert für TTAUFENT</b><br>Für TTAUFENT sind nur die numerischen Werte 0 (Grundstellung) und 1 zulässig  |
| DBNE | 141 | <b>Im Feld BVUNFORT sind nur "J" oder "N" zulässig</b><br>Im Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNVERAENDERT (BVUNFORT) sind nur "J" oder "N" zulässig.   |
| DBNE | 142 | <b>Im Feld BVUNFORTU sind nur "J" oder "N" zulässig</b><br>Im Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNTER 165 EURO (BVUNFORTU) sind nur "J" oder "N" zulässig.   |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| DBNE | 143 | <b>BVUNFORTU gleich "J"</b><br>Wenn das Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNTER 165 EURO (BVUNFORTU) den Wert "J" enthält, ist im Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNVERAENDERT (BVUNFORT) nur der Wert "N" zulässig. |
| DBNE | 144 | <b>BVUNFORT gleich "J"</b><br>Wenn das Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNVERAENDERT (BVUNFORT) den Wert "J" enthält, ist im Feld FORTDAUER BESCHAEFTIGUNGSVERHAELTNIS UNTER 165 EURO (BVUNFORTU) nur der Wert "N" zulässig.  |
| DBNE | 150 | <b>Grundstellung in SVBREGLF unzulässig</b><br>Die Grundstellung im Feld SUMME SV-BRUTTO LFD (SVBREGLF) ist unzulässig, wenn das Feld BEITRAGSGRUPPE A (BYGRA) an der ersten Stelle den Wert "1" enthält.                              |
| DBNE | 152 | <b>SVBREGLF ungleich Grundstellung</b><br>Die Grundstellung im Feld SUMME SV-BRUTTO LFD (SVBREGLF) ist nur dann zulässig, wenn an der ersten Stelle des Feldes BEITRAGSGRUPPE A (BYGRA) ein Wert ungleich "1" gemeldet wurde.          |

### DBSA - Sozialversicherungsdaten A

| Datensatz | Num | Beschreibung   |
|-----------|-----|--|
| DBSA      | 001 | <b>KENNUNG ungleich DBSA</b><br>Im Feld Kennung des Datenbausteins Sozialversicherungsdaten ist nur DBSA zulässig.   |
| DBSA      | 010 | <b>PERSONEN- UND BEITRAGSGRUPPE unzulässiger Inhalt</b><br>Die Beitragsgruppe muss die zulässigen Werte nach der Anlage 1 der Gemeinsamen Grundsätze sowie der Anlage 16 der Gemeinsamen Rundschreiben enthalten.  |
| DBSA      | 015 | <b>PERSONEN- UND BEITRAGSGRUPPE unzulässiger Inhalt</b><br>Es sind nur die Personengruppen der Anlage „Schlüsselzahlen für Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 3 gGS DEÜV) zulässig.   |
| DBSA      | 020 | <b>PERSGRA ist leer bei DSAB oder DSEU</b><br>Der Wert des Feldes PERSONENGRUPPE A (PERSGRA) darf nicht Grundstellung sein.  |
| DBSA      | 022 | <b>PERSGRA ungleich Grundstellung bei DSNE</b><br>Im Feld PERSONENGRUPPE A (PERSGRA) ist nur Grundstellung zulässig, wenn eine NEBENEINKOMMENSBESCHEINIGUNG (DSNE) gemeldet wird.  |
| DBSA      | 025 | <b>KNAPPRV ungleich J oder N bei DSAB</b><br>Im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG (KNAPPRV) ist nur J oder N zulässig, wenn ein DATENSATZ ARBEITSBESCHEINIGUNG (DSAB) gemeldet wird.  |
| DBSA      | 027 | <b>KNAPPRV ungleich Grundstellung bei DSEU o. DSNE</b><br>Im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG (KNAPPRV) ist nur Grundstellung zulässig, wenn ein DATENSATZ BEI ZWISCHEN- und ÜBERSTAATLICHEM RECHT(DSEU) oder NEBENEINKOMMENSBESCHEINIGUNG (DSNE) gemeldet wird. |
| DBSA      | 030 | <b>KNAPPRVBEG Datum logisch falsch</b><br>Das Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG BEGINN (KNAPPRVBEG) enthält ein unlogisches Datum.  |
| DBSA      | 035 | <b>KNAPPRVBEG gleich Grundstellung</b><br>Die Grundstellung im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG BEGINN (KNAPPRVBEG) ist unzulässig, wenn im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG (KNAPPRV) der Wert "J" gemeldet wird.                                       |
| DBSA      | 040 | <b>TTSC unzulässig (Anl. 5 des Gemeinsamen Rundschreibens)</b><br>Der Tätigkeitsschlüssel ist unzulässig bzw. entspricht nicht den Schlüsselziffern für Tätigkeitsschlüssel  |
| DBSA      | 041 | <b>TTSC für diese Personengruppe unzulässig</b><br>Bei PERSGR 107, 111 und 204 können die ersten fünf Stellen leer sein oder einen gültigen Schlüssel gem. Anlage 5 Teil B1 enthalten; Stellen 6-9 müssen gültig sein  |

**DBNB - Nebenbeschäftigung Arbeitslose**

| <b>Datensatz / Baustein</b> | <b>Nummer</b> | <b>Beschreibung Fehlernummer</b>  |
|-----------------------------|---------------|---|
| DBNB                        | 001           | <b>KENNUNG ungleich DBNB</b><br>Im Feld Kennung des Datenbausteins Nebenbeschäftigung Arbeitslose ist nur DBNB zulässig.  |
| DBNB                        | 010           | <b>STU1KW nicht numerisch</b><br>Im Feld ARBEITSSTUNDEN 1. KW DES MONATS (STU1KW) des Datenbausteins Nebenbeschäftigung Arbeitslose sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| DBNB                        | 020           | <b>STU2KW nicht numerisch</b><br>Im Feld ARBEITSSTUNDEN 2. KW DES MONATS (STU2KW) des Datenbausteins Nebenbeschäftigung Arbeitslose sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| DBNB                        | 030           | <b>STU3KW nicht numerisch</b><br>Im Feld ARBEITSSTUNDEN 3. KW DES MONATS (STU3KW) des Datenbausteins Nebenbeschäftigung Arbeitslose sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| DBNB                        | 040           | <b>STU4KW nicht numerisch</b><br>Im Feld ARBEITSSTUNDEN 4. KW DES MONATS (STU4KW) des Datenbausteins Nebenbeschäftigung Arbeitslose sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| DBNB                        | 050           | <b>STU5KW nicht numerisch</b><br>Im Feld ARBEITSSTUNDEN 5. KW DES MONATS (STU5KW) des Datenbausteins Nebenbeschäftigung Arbeitslose sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| DBNB                        | 060           | <b>STU6KW nicht numerisch</b><br>Im Feld ARBEITSSTUNDEN 6. KW DES MONATS (STU6KW) des Datenbausteins Nebenbeschäftigung Arbeitslose sind nur numerische Zeichen zulässig. |

**NCSZ - Nachlaufsatz**

| <b>Datensatz / Baustein</b> | <b>Nummer</b> | <b>Beschreibung Fehlernummer</b>  |
|-----------------------------|---------------|---|
| NCSZ                        | v01           | <b>KENNUNG ungleich NCSZ</b><br>Im Feld Kennung des Nachlaufsatzes ist nur NCSZ zugelassen.   |
| NCSZ                        | 010           | <b>NCSZ – Nachlaufsatz fehlt oder an falscher Stelle.</b><br>Der NCSZ – Nachlaufsatz muss vorhanden sein.   |
| NCSZ                        | v10           | <b>VERFAHRENSMERKMAL ungleich Inhalt im VOSZ</b><br>Das Feld Verfahrensmerkmal muss identisch mit dem Feld Verfahrensmerkmal des Vorlaufsatzes sein.                                      |
| NCSZ                        | v20           | <b>ABSENDERNUMMER ungleich ABSENDERNUMMER im Vorlaufsatz</b><br>Das Feld Absendernummer des Erstellers muss identisch mit dem Feld Absendernummer des Erstellers im Vorlaufsatz sein.     |
| NCSZ                        | v30           | <b>EMPFAENGERNUMMER ungleich EMPFAENGERNUMMER im Vorlaufsatz</b><br>Das Feld Absendernummer des Empfängers muss identisch mit dem Feld Absendernummer des Empfängers im Vorlaufsatz sein. |

|      |     |  |
|------|-----|--|
| NCSZ | v40 | <b>DATUM-ERSTELLUNG ungleich Inhalt im VOSZ</b><br>Das Feld Datum-Erstellung muss identisch mit dem Feld Datum-Erstellung des Vorlaufsatzes sein.                  |
| NCSZ | v50 | <b>LFD-DATEI-NR ungleich Inhalt im VOSZ</b><br>Das Feld Laufende-Datei-Nummer muss identisch mit dem Feld Laufende-Datei-Nummer des Vorlaufsatzes sein.            |
| NCSZ | v60 | <b>ANZAHL-SAETZE fehlerhaft</b><br>Die Angabe im Feld Anzahl Datensätze ist fehlerhaft, zulässig ist die Zahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsatz. |
| NCSZ | v70 | <b>VERSIONS-NR nicht zugelassen</b><br>Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 01 zulässig.   |
| NCSZ | v99 | <b>Länge NCSZ falsch, Abbruch</b><br>Für den Nachlaufsatz ist nur eine Länge von 63 Zeichen zulässig.  |
| NCSZ | 100 | <b>ANZAHL-SAETZE ZL ungleich 00000002 bis 99999999.</b><br>Im Feld ANZAHL-SAETZE ZL sind nur Nummer von 00000002 bis 99999999 zulässig.                            |
| NCSZ | H10 | <b>Fehlerfreie Verarbeitung - Kein Fehler gefunden</b>   |